



WORKZONE®



2-GANG SCHLAGBOHRMASCHINE MIT ABSAUGUNG ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

**PERCEUSE À PERCUSSION À DEUX VITESSES
AVEC DISPOSITIF D'ASPIRATION
MODE D'EMPLOI D'ORIGINE**

**TRAPANO A PERCUSSIONE A 2 VELOCITÀ CON ASPIRAZIONE
ISTRUZIONI PER L'USO ORIGINALI**

KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE • ASSISTENZA POST-VENDITA

 +41/52/2358787  www.isc-gmbh.info

MODELL: WZSB 1103 • 37542 • 07/2014

Inhaltsverzeichnis

03	Sicherheitshinweise
08	Lieferumfang
09	Gerätebeschreibung
10	Verwendung
11	Vor Inbetriebnahme
15	Bedienung
20	Informationen
25	Garantiekarte

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1.1 Arbeitsplatzsicherheit

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

1.2 Elektrische Sicherheit

- **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen.** Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. **Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.** Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

1.3 Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug.** Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- **Wenn Staubabsaugereinrichtungen und Staubauffangereinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

1.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme ver-

hindert den unabsichtlichen Start des Elektrowerkzeuges.

- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem Gerät nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- **Halten Sie Ihre Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

1.5 Service

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Schlagbohrmaschinen

- **Tragen Sie Gehörschutz beim Schlagbohren.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
- **Benutzen Sie die mit dem Gerät gelieferten Zusatzhandgriffe.** Der Verlust der Kontrolle über die Maschine kann zu Verletzungen führen.
- **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- Die Bohrmaschine ist nicht zum Antrieb von Vorsatzgeräten ausgelegt.

- Nicht im Bereich von Dämpfen oder brennbaren Flüssigkeiten verwenden.
- Nur scharfe Bohrer und geeignete Schrauberbits verwenden.
- Achten Sie auf einen sicheren Stand auf Leitern oder Gerüsten.
- In Wänden, in denen Strom, Wasser oder Gasleitungen unsichtbar verlegt sind, zuerst mit einem Leitungssuchgerät die Leitungen lokalisieren.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

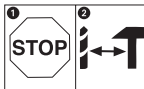
Symbole auf dem Gerät



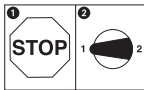
“WARNUNG - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen”



Das Schnellspannbohrfutter ist mit einem Arretierungsverschluss ausgestattet. (Siehe 5.4 Einsetzen des Bohrers); 1 = entriegelt; 2 = verriegelt



Um eine Beschädigung des Getriebes zu vermeiden, darf der Bohren / Schlagbohren Umschalter nur im Stillstand umgeschaltet werden



Um eine Beschädigung des Getriebes zu vermeiden, darf die Gangumschaltung nur im Stillstand umgeschaltet werden

Zusätzliche Sicherheitshinweise



Tragen Sie einen Gehörschutz.
Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske.
Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Tragen Sie eine Schutzbrille.
Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät austretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.

Lieferumfang

2

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

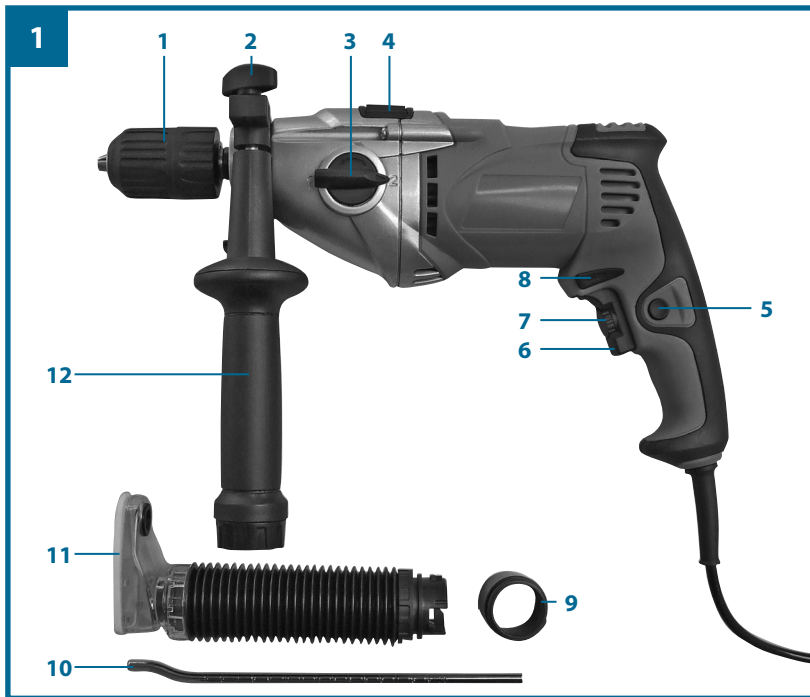
ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Schlagbohrmaschine
- Bohrtiefenanschlag
- Staubabsaugadapter
- Staubabsaugung
- Zusatzhandgriff
- Originalbetriebsanleitung

Gerätebeschreibung 3

1. Bohrfutter
2. Feststellschraube für Bohrtiefenanschlag
3. Gangwahlschalter
4. Bohren-/Schlagbohren-Umschalter
5. Feststellknopf
6. Ein-/Ausschalter
7. Drehzahl-Regler
8. Rechts-/Linkslauf-Umschalter
9. Staubabsaugadapter
10. Bohrtiefenanschlag
11. Staubabsaugung
12. Zusatzhandgriff



Verwendung



Die Bohrmaschine ist nur geeignet zum Schlagbohren in Ziegel, Beton und Gestein, sowie zum Bohren in Holz, Metall und Kunststoff. Die Bohrmaschine verfügt außerdem über eine Rechts/Linkslauf-Umschaltfunktion und ist damit auch geeignet zum Hinein- und Herausdrehen von Schrauben. Alle anderen Arten der Verwendung werden hiermit ausgeschlossen bzw. untersagt.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

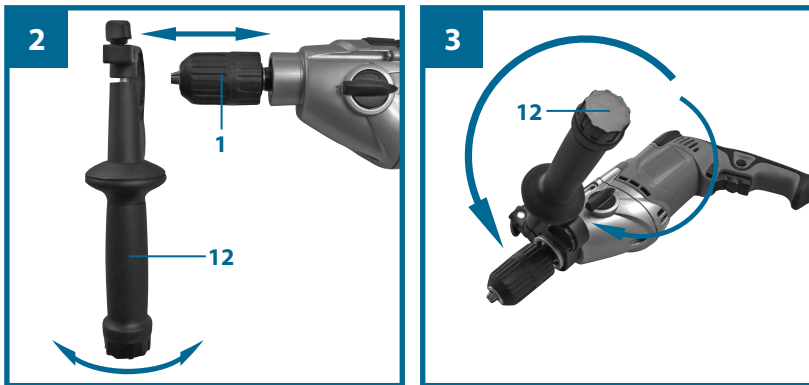


Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

5.1 Zusatzhandgriff montieren/einstellen (Bild 2-3/Pos. 12)

Der Zusatzhandgriff (12) bietet Ihnen während der Benutzung der Schlagbohrmaschine zusätzlichen Halt. Benutzen Sie das Gerät daher nicht ohne den Zusatzhandgriff. Der Zusatzhandgriff (12) ist bereits montiert und an der Schlagbohrmaschine durch Klemmung befestigt. Durch Drehen des Griffes im Uhrzeigersinn wird die Klemmung angezogen. Drehen gegen den Uhrzeigersinn löst die Klemmung.

- Drehen Sie den Griff, um die Klemmung weit genug zu öffnen. Schwenken Sie den Zusatzhandgriff in die für Sie angenehmste Arbeitsposition.
- Jetzt den Griff in entgegengesetzter Drehrichtung wieder zudrehen, bis der Zusatzhandgriff fest sitzt.
- Der Zusatzhandgriff (12) ist für Rechtshänder ebenso wie für Linkshänder geeignet.



5.2 Tiefenanschlag montieren und einstellen (Bild 4/Pos. 10)

- Flügelschraube (2) am Zusatzhandgriff (12) lösen und den Tiefenanschlag (10) in die Bohrung des Zusatzhandgriffes einsetzen.
- Tiefenanschlag einstellen und Flügelschraube wieder anziehen.
- Bohren Sie nun das Loch, bis der Tiefenanschlag das Werkstück berührt.
- Benutzen Sie die Skala am Tiefenanschlag zur Orientierung.

5.3 Staubabsaugung montieren (Bild 5 – 9)

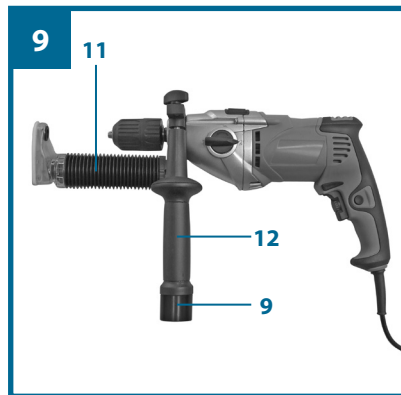
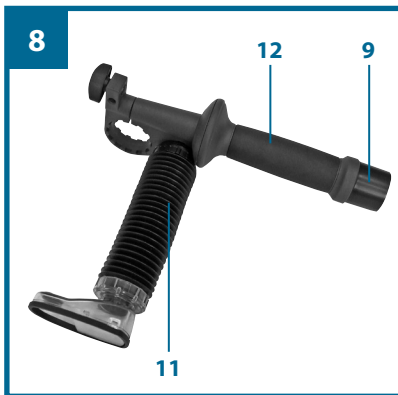
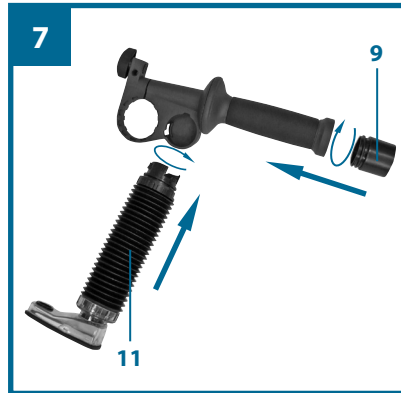
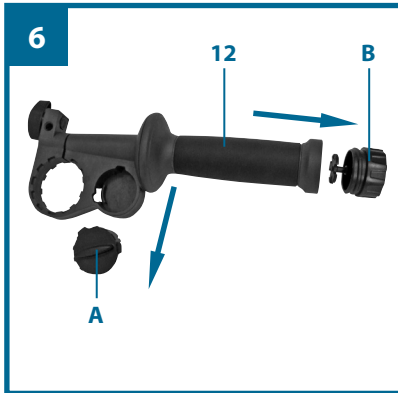
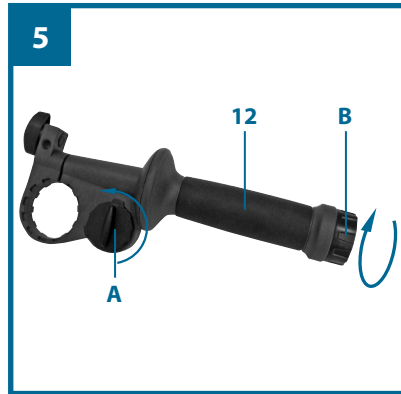
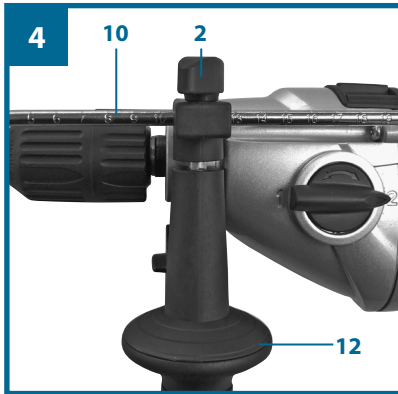
Die Staubabsaugung (11) wird am Zusatzhandgriff (12) montiert. Sie kann auch in Kombination mit dem Tiefenanschlag (10) verwendet werden. Eine Grobverschmutzung des Arbeitsplatzes wird dadurch vermieden.

- Lösen Sie die Abdeckung (A) und die Verschlusskappe (B) durch Drehung vom Zusatzhandgriff (12 / Bild 5 – 6). In der Verschlusskappe (B) können mehrere Bohrer platzsparend aufbewahrt werden.
- Schrauben Sie den Staubabsaugadapter (9) von unten auf den Zusatzhandgriff (12 / Bild 7).

- Stecken Sie nun die Staubabsaugung (11), wie in Bild 7 – 8 gezeigt auf den Zusatzhandgriff (12) und arretieren Sie ihn durch Drehung.

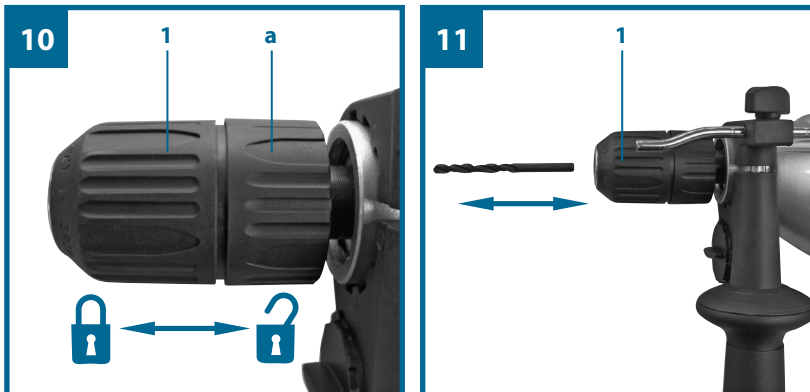
Achtung! An der Abdeckung (A) und der Staubabsaugung (11) befinden sich jeweils Haltenasen, die in die entsprechenden Aussparungen am Zusatzhandgriff (12) geführt werden müssen, bevor die Abdeckung (A) bzw. die Staubabsaugung (11) durch Drehung arretiert werden können.

- Die Demontage der Staubabsaugung (11) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Montieren Sie den Zusatzhandgriff (12), wie unter 5.1 beschrieben am Gerät. Beachten Sie, dass der Zusatzhandgriff (12) bei Verwendung der Staubabsaugung (11) auf der linken Seite des Gerätes montiert werden muss (Bild 9).
- Die Staubabsaugung (11) kann auch bei montiertem Zusatzhandgriff (12) angebracht werden.
- Wird die Staubabsaugung (11) nicht benötigt, muss die Abdeckung (A) und die Verschlusskappe (B) am Zusatzhandgriff (12) montiert werden.



5.4 Einsetzen des Bohrers (Bild 10-11)

- Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.
- Diese Schlagbohrmaschine ist mit einem Schnellspan-Bohrfutter (1) ausgestattet.
- Das Schnellspanbohrfutter (1) ist mit einem Arretierungs-Verschluss ausgestattet:
Verriegeln = Hülse (a) nach vorne drücken
Entriegeln = Hülse (a) nach hinten drücken
- Tiefenanschlag wie in 5.2 beschrieben lösen und in Richtung Zusatzhandgriff schieben. Außerdem sollte die Staubabsaugung (11) demontiert werden (siehe 5.3). Somit hat man freien Zugang zum Bohrfutter (1).
- Entriegeln Sie die Hülse und drehen Sie das Bohrfutter (1) auf. Die Bohreröffnung muss groß genug sein, um den Bohrer aufzunehmen.
- Wählen Sie einen geeigneten Bohrer aus. Schieben Sie den Bohrer so weit wie möglich in die Bohrfutteröffnung hinein.
- Drehen Sie das Bohrfutter (1) zu. Prüfen Sie, ob der Bohrer fest im Bohrfutter (1) sitzt und verriegeln Sie die Hülse.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den festen Sitz des Bohrers bzw. Werkzeuges (Netzstecker ziehen!).



6.1 Ein-/Ausschalter (Bild 12/Pos. 6)

- Setzen Sie zuerst einen geeigneten Bohrer in das Gerät ein (siehe 5.4).
- Verbinden Sie den Netzstecker mit einer geeigneten Steckdose.
- Setzen Sie die Bohrmaschine direkt an der Bohrstelle an.

Einschalten: Ein-/Ausschalter (6) drücken

Dauerbetrieb: Ein-/Ausschalter (6) mit Feststellknopf (5) sichern.

Achtung! Eine Arretierung ist nur im Rechtslauf möglich.

Ausschalten: Ein-/Ausschalter (6) bei Dauerbetrieb kurz eindrücken, andernfalls loslassen.

6.2 Drehzahl einstellen (Bild 12/Pos. 6)

- Sie können die Drehzahl während des Betriebes stufenlos steuern.
- Durch mehr oder wenig starkes Drücken des Ein-/Ausschalters (6) wählen Sie die Drehzahl.
- Wahl der richtigen Drehzahl: Die am besten geeignete Drehzahl ist abhängig vom Werkstück, von der Betriebsart und vom eingesetzten Bohrer.
- Geringer Druck auf Ein-/Ausschalter (6): niedrigere Drehzahl (Geeignet für: kleine Schrauben, weiche Werkstoffe)
- Größerer Druck auf Ein-/Ausschalter (6): höhere Drehzahl (Geeignet für: große/lange Schrauben, harte Werkstoffe)

Tipp: Bohren Sie Bohrlöcher mit geringer Drehzahl an. Erhöhen Sie die Drehzahl danach schrittweise.

Vorteile:

- Der Bohrer ist beim Anbohren leichter zu kontrollieren und rutscht nicht ab.
- Sie vermeiden zersplitterte Bohrlöcher (z.B. bei Kacheln).

6.3 Vorwählen der Drehzahl (Bild 12/Pos. 7)

- Der Drehzahl-Regler (7) ermöglicht es Ihnen, die maximale Drehzahl zu definieren. Der Ein-/Ausschalter (6) kann nur noch bis zur vorgegebenen Maximaldrehzahl eingedrückt werden.
- Stellen Sie die Drehzahl mit dem Einstellring (7) im Ein-/Ausschalter (6) ein.
- Nehmen Sie diese Einstellung nicht während des Bohrens vor.

6.4 Rechts-/Linkslauf-Umschalter (Bild 12/Pos. 8)

- **Nur im Stillstand umschalten!**
- Stellen Sie mit dem Rechts-/Linkslauf-Umschalter (8) die Laufrichtung des Schlagbohrers ein:

Laufrichtung

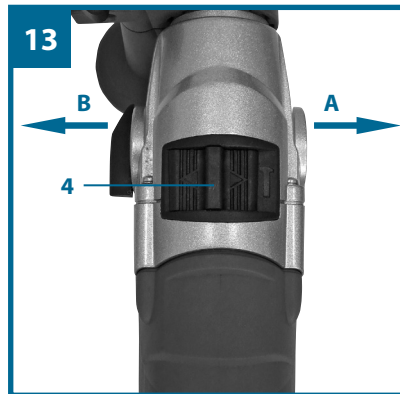
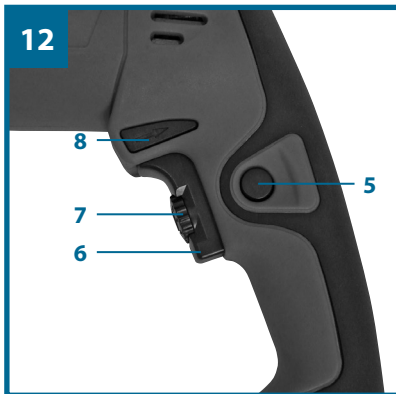
Rechtslauf (Vorwärts und Bohren)

Linkslauf (Rücklauf)

Schalterposition

Rechts eingedrückt

Links eingedrückt



6.5 Bohren/Schlagbohren-Umschalter (Bild 13/Pos. 4)

- **Nur im Stillstand umschalten!**

Bohren:

Bohren-/Schlagbohren-Umschalter (4) in Stellung Bohren. (Position A)

Anwendung: Hölzer; Metalle; Kunststoffe

Schlagbohren:

Bohren-/Schlagbohren-Umschalter (4) in Stellung Schlagbohren.

(Position B)

Anwendung: Beton; Gestein; Mauerwerk

6.6 Gang auswählen (Bild 14)

Der Gangwahlschalter (3) verschafft Ihnen die Möglichkeit, in einem bestimmten Drehzahlbereich zu arbeiten.

Schalterposition Stufe 1 (A)

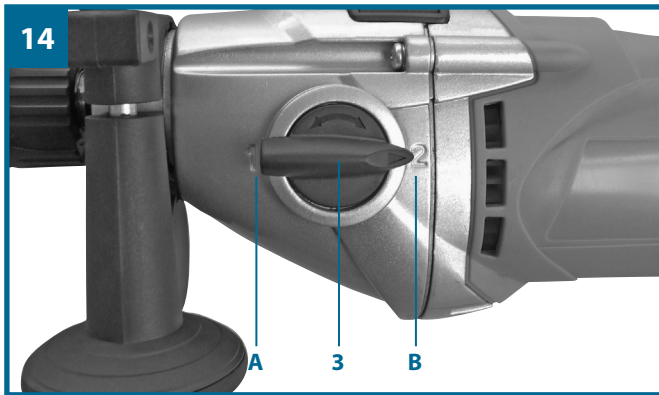
Drehzahlbereich: Hohes Drehmoment, niedrige Geschwindigkeit

Schalterposition Stufe 2 (B)

Drehzahlbereich: Niedriges Drehmoment, hohe Geschwindigkeit

Achtung!

**Nehmen Sie diese Einstellung nicht während des Bohrens vor!
Drehen Sie den Schalter immer in eine der beiden Endpositionen,
keine Zwischenposition.**



6.7 Bohren mit der Staubabsaugung (11)

Verwenden Sie die Staubabsaugung nur zum Bohren in Beton, Ziegel und Mauerwerk, da Holz- oder Kunststoffspäne die Absaugung verstopfen können. Das Bohren in metallische Werkstoffe ist nicht erlaubt, da heiße Metallspäne die Staubabsaugung beschädigen können.

- Montieren Sie die Staubabsaugung (11); siehe Punkt 5.3.
- Verbinden Sie den Staubabsaugadapter (9) mit dem Saugschlauch eines geeigneten Staubsaugers. Der Staubsauger muss für den abzusaugenden Stoff geeignet sein. Gesundheitsgefährdende Stäube dürfen mit der Staubabsaugung (11) nicht abgesaugt werden.

Asbesthaltige Materialien dürfen keinesfalls bearbeitet werden!

- Stellen Sie die gewünschte Bohrtiefe (siehe Punkt 5.2) ein.
- Markieren Sie die Bohrstelle. Vorkörnen bei Metall.

- Tipp: Um eine Grobverschmutzung der Wand zu vermeiden, können Sie den Bereich der transparenten Absaugöffnung mit Malerkreppband abkleben. Bevor Sie das Malerkreppband verwenden, testen Sie an einer nicht sichtbaren Stelle, ob sich das Malerkreppband wieder problemlos von der Wand entfernen lässt.
- Schalten Sie den Staubsauger ein und setzen Sie die transparente Abdeckung an der Vorderseite der Staubabsaugung (11) so über die Bohrstelle, dass sich der Bohrer vor der Markierung befindet. Achten Sie darauf, dass die transparente Abdeckung bündig am Werkstück bzw. an der Wand anliegt.
- Drücken Sie den Bohrer bzw. Maschine mit nicht betätigtem Ein-/ Ausschalter (6) leicht gegen die Markierung.
- Führen Sie die Bohrung durch. Beachten Sie hierzu die Hinweise in Punkt 6.8.
- Die Staubabsaugung (11) muss spätestens alle 15 Bohrungen gereinigt werden. Demontieren Sie hierzu die Staubabsaugung (11) und den Zusatzhandgriff (12), wie unter Punkt 5.3 bzw. 5.1 beschrieben. Reinigen Sie die Staubabsaugung (11) und den inneren Teil des Zusatzhandgriffes (12) indem Sie diese vorsichtig ausklopfen oder mit Druckluft bei niedrigem Druck ausblasen.
- Bei schlechter Absaugung sollte die Staubabsaugung (11) auf eventuelle Verstopfungen bzw. Verschmutzungen kontrolliert werden.
- Um die transparente Schutzabdeckung vor Beschädigung zu schützen, ist in diese ein Schutzring eingearbeitet. Dieser Schutzring sollte ausgetauscht werden, sobald er beschädigt bzw. verschlissen ist.



6.8 Tipps für das Arbeiten mit Ihrer Schlagbohrmaschine

6.8.1 Bohren von Beton und Mauerwerk

- Stellen Sie den Bohren/Schlagbohren Umschalter (4) auf die Position B (Schlagbohren).
- Benutzen Sie für das Bearbeiten von Mauerwerk oder Beton immer Hartmetallbohrer und eine hohe Drehzahleinstellung.

6.8.2 Bohren von Stahl

- Stellen Sie den Bohren/Schlagbohren Umschalter (4) auf die Position A (Bohren).
- Benutzen Sie für das Bearbeiten von Stahl immer HSS-Bohrer (HSS = Hochlegierter Schnellarbeitsstahl) und eine niedrige Drehzahleinstellung.
- Es ist empfehlenswert die Bohrung durch ein geeignetes Kühlmittel zu schmieren um unnötigen Bohrerverschleiß zu vermeiden.

6.8.3 Schrauben eindrehen/lösen

- Stellen Sie den Bohren/Schlagbohren Umschalter (4) auf die Position A (Bohren).
- Benutzen Sie eine niedrige Drehzahleinstellung.
- Stellen Sie mit dem Rechts-/Linkslauf-Umschalter (8) die Laufrichtung des Schlagbohrers ein:

Laufrichtung

Rechtslauf

Schrauben eindrehen

Linkslauf

Schrauben lösen

6.8.4 Löcher anbohren

Falls Sie ein tiefes Loch in ein hartes Material (wie etwa Stahl) bohren möchten, empfehlen wir, dass Sie das Loch mit einem kleineren Bohrer vorbohren.

6.8.5 Bohren in Fliesen und Kacheln

- Stellen Sie zum Anbohren den Umschalter Bohren/Schlagbohren (4) auf die Position A (Bohren).
- Stellen Sie den Umschalter Bohren/Schlag-bohren (4) auf die Position B (Schlagbohren), sobald der Bohrer die Fliese/Kachel durchschlagen hat.

Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Reinigung und Wartung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgetauscht werden.

Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Ersatzteilbestellung (siehe Bild 1)

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

Pos.	Beschreibung	Ersatzteilnr.
01	Bohrfutter	42.598.72.01.001
06	Ein-/Ausschalter	42.598.72.01.002
09	Staubabsaugadapter	42.598.72.01.003
10	Bohrtiefenanschlag	42.598.72.01.004
11	Staubabsaugung	42.598.72.01.005
12	Zusatzhandgriff	42.598.72.01.006

Technische Daten

Netzspannung: 230 V ~ 50 Hz
 Leistungsaufnahme: 1050 W
 Leerlauf-Drehzahl n_0 : 1. Gang: 0-1100 min⁻¹
 2. Gang: 0-3000 min⁻¹
 Bohrleistung: Beton 16 mm
 Stahl 13 mm
 Holz 40 mm
 max. Bohrfutteraufnahme: 13 mm
 Schutzklasse: II /
 Gewicht: 3,5 kg

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 60745 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	93,2 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	104,2 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745.

Schlagbohren in Beton

Schwingungsemissionswert $a_{h,1D} = 10,25 \text{ m/s}^2$
 Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Bohren in Metall

Schwingungsemissionswert $a_{h,D} = 2,948 \text{ m/s}^2$
 Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Schrauben ohne Schlag

Schwingungsemissionswert $a_h = 2,870 \text{ m/s}^2$
 Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$



Zusätzliche Informationen für Elektrowerkzeuge

Warnung!

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann sich, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, ändern und in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeuges mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten!

Garantiekarte

8

Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs bzw. am Tag der Übergabe der Ware. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen sind die Vorlage des Kassabons sowie die Ausfüllung der Garantiekarte dringend erforderlich. Bitte bewahren Sie den Kassabon und die Garantiekarte daher auf!

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach Wahl des Herstellers durch Reparatur, Umtausch oder Geldrückgabe. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch einen Unfall, durch ein unvorhergesehenes Ereignis (z. B. Blitz, Wasser, Feuer etc.), unsachgemässe Benutzung oder Transport, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften oder durch sonstige unsachgemässe Bearbeitung oder Veränderung verursacht wurden.

Die Garantiezeit für Verschleiss- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemässen Gebrauch (z.B.: Leuchtmittel, Akkus, Reifen etc.) beträgt 6 Monate. Spuren des täglichen Gebrauches (Kratzer, Dellen etc.) stellen keinen Garantiefall dar.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteilerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Übergeber gespeicherte Daten oder Einstellungen.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die Servicestelle zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Sollten die Reparatur oder der Kostenvoranschlag für Sie nicht kostenfrei sein, werden Sie jedenfalls vorher verständigt.

Serviceadresse(n):	Einhell Schweiz AG, St. Gallerstrasse 182, CH-8404 Winterthur +41/52/2358787
Hotline:	
Hersteller-/Importeurbezeichnung:	Einhell Germany AG, Wiesenweg 22, D-94405 Landau info@einhell.ch
E-Mail:	
Produktbezeichnung:	Schlagbohrmaschine WZSB 1103
Produkt-/Herstellerkennzeichnungsnummer:	42.598.86
Artikelnummer:	37542
Aktionszeitraum:	07/2014
Firma und Sitz des Verkäufers:	Aldi Suisse AG, Niederstettenstrasse 3, CH-9536 Schwarzenbach SG

Fehlerbeschreibung:

Name des Käufers:

PLZ/Ort:

Straße:

Tel. Nr./E-Mail:

Unterschrift:

Table des matières

27	Consignes de sécurité
33	Contenu de la livraison
34	Description de l'appareil
35	Utilisation
36	Avant la mise en service
40	Commande
45	Informations
50	Bon de Garantie



Consignes de sécurité **1**

Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

⚠ Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veuillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veuillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

⚠ Attention !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Toute omission lors du respect des consignes de sécurité et instructions peut entraîner des décharges électriques, un incendie et/ou de graves blessures.

Conservez toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions pour l'avenir.

Le terme « outils électriques » utilisé dans les consignes de sécurité se réfère à des outils électrique qui fonctionnent sur secteur (avec câble réseau) et des outils électriques qui fonctionnent avec un accumulateur (sans câble réseau).

1. Sécurité du poste de travail

- a) **Maintenez votre zone de travail propre et bien éclairée.** Une zone de travail désordonnée et mal éclairée peut être source d'accidents.
- b) **Ne travaillez pas avec l'outil électrique dans un environnement exposé à un risque d'explosion, dans lequel se trouvent des liquides, des gaz ou des poussières inflammables.** Les outils électriques produisent des étincelles, qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- c) **Maintenez les enfants et autres personnes à distance pendant l'utilisation de l'outil électrique.** En cas d'inattention, vous pouvez perdre le contrôle de l'appareil.

2. Sécurité électrique

- a) **La fiche de raccordement de l'outil électrique doit être adaptée à la prise de courant.** La fiche de contact ne doit être modifiée en aucune façon. N'utilisez pas de connecteur adaptateur avec des outils électriques comportant une protection de mise à la terre. Des fiches de contact non modifiées et des prises de courant adaptées diminuent le risque d'une décharge électrique.
- b) **Évitez d'avoir un contact corporel avec des surfaces mises à la terre, comme les tuyaux, les chauffages, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Le risque d'une décharge électrique est plus élevé lorsque votre corps est mis à la terre.
- c) **Maintenez l'appareil à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration de l'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.
- d) **N'utilisez pas le câble pour un autre emploi que celui prévu, pour porter l'outil électrique, l'accrocher ou débrancher le fiche de contact de la prise électrique.** Éloignez le câble de la chaleur, de l'huile, d'arêtes acérées ou de parties mobiles de l'appareil. Des câbles endommagés ou embrouillés augmentent le risque d'une décharge électrique.
- e) **Lorsque vous travaillez en plein air avec un outil électrique, n'utilisez que des rallonges adaptées pour l'extérieur.** L'utilisation d'une rallonge adaptée pour l'extérieur diminue le risque d'une décharge électrique.
- f) **Lorsque vous ne pouvez pas éviter d'utiliser l'outil électrique dans un environnement humide, utilisez un disjoncteur à**

courant de défaut. L'utilisation d'un disjoncteur à courant de défaut diminue le risque d'une décharge électrique.

3. Sécurité des personnes

- a) **Faites attention, veillez à ce que vous faites et soyez raisonnable en travaillant avec des outils électriques.** N'utilisez pas d'outil électrique lorsque vous êtes fatigué(e) ou sous influence de drogues, de l'alcool ou encore de médicaments. Un moment d'inattention pendant l'utilisation de l'outil électrique peut entraîner des blessures graves.
- b) **Portez un équipement de protection personnelle et toujours des lunettes de protection.** Le port de protection personnelle comme un masque anti-poussière, des chaussures de sécurité anti-dérapantes, un casque de protection ou une protection de l'ouïe selon le type d'outil électrique et son utilisation diminue le risque de blessures.
- c) **Évitez une mise en service involontaire.** Assurez-vous que l'outil électrique est éteint avant de le brancher au réseau électrique ou à l'accumulateur, de le prendre ou le porter. Si, lorsque vous portez l'appareil, vous avez le doigt sur l'interrupteur ou que vous branchez l'appareil allumé au réseau électrique, cela peut entraîner des accidents.
- d) **Enlevez les outils de réglage ou les clés à vis, avant de mettre l'outil électrique en marche.** Un outil ou une clé se trouvant dans une pièce rotative de l'appareil peut provoquer des blessures.
- e) **Tenez vous bien.** Veillez à avoir une position stable et constamment un bon équilibre. De cette manière, vous pourrez mieux contrôler l'appareil dans des situations inattendues.
- f) **Portez une tenue appropriée.** Ne portez aucun vêtement large ou bijou. Éloignez les cheveux, les habits et les gants des pièces mobiles. Les habits larges, les bijoux ou les longs cheveux peuvent être attrapés par des pièces mobiles.
- g) **Lorsque des dispositifs d'aspiration ou de collecte de poussière peuvent être montés, assurez-vous que ceux-ci sont bien branchés et bien utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration de la poussière peut permettre d'éviter les risques dus à la poussière.

4. Utilisation et prise en main de l'outil électrique

- a) **Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez l'outil électrique correspondant à votre type de travail.** Vous travaillerez mieux et plus sûrement avec le bon outil électrique dans le domaine de puissance indiqué.
- b) **N'utilisez pas d'outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique impossible à mettre en ou hors circuit est dangereux et doit être réparé.
- c) **Débranchez l'appareil de la prise de courant et/ou enlevez l'accumulateur avant de procéder à des réglages sur l'appareil, de changer des accessoires ou de ranger l'appareil.** Ces mesures de précaution permettent d'éviter un démarrage involontaire de l'appareil électrique.
- d) **Conservez les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants.** Empêchez les personnes qui ne connaissent pas l'appareil, ainsi que celles qui n'ont pas lu ces instructions d'utiliser l'appareil. Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Entretenez avec soin les outils électriques.** Contrôlez si les pièces mobiles de l'appareil fonctionnent sans problème et ne coïncent pas, si des pièces sont cassées, ou si endommagées que le fonctionnement de l'outil électrique s'en trouve altéré. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil. Beaucoup d'accidents trouvent leur origine dans des outils électriques mal entretenus.
- f) **Gardez vos outils de coupe propres et aiguisés.** Un outil de coupe soigneusement entretenu dont les arêtes de coupe sont vives coince moins souvent et est plus facile à guider.
- g) **Utilisez les outils électriques, les accessoires, les outils d'insert en respectant ces instructions.** Tenez compte de ces conditions de travail et du travail à exécuter. L'utilisation d'outils électriques pour d'autres applications que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.

5. Service après-vente

- a) **Faites réparer votre appareil uniquement par un personnel spécialisé qualifié et uniquement en utilisant des pièces de rechange d'origine.** De cette manière, la sécurité d'utilisation de l'outil électrique est garantie.

Consignes de sécurité spéciales

Consignes de sécurité pour perceuse à percussion

- **Portez une protection de l'ouïe lors du perçage à percussion.** L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.
- **Utilisez les poignées supplémentaires livrées avec l'appareil.** La perte de contrôle de la machine peut entraîner des blessures.
- **Maintenez l'appareil uniquement au niveau des poignées isolées lorsque vous réalisez des travaux pour lesquels l'outil employé est susceptible de toucher des câbles électriques cachés ou le propre câble de l'appareil.** Le contact avec une conduite conductrice de tension peut également mettre sous tension des pièces en métal de l'appareil et entraîner une décharge électrique.
- La perceuse ne convient pas à l'entraînement d'appareils adaptables.
- Ne l'utilisez pas en présence de vapeurs ni de liquides inflammables.
- Utilisez uniquement des forets pointus et des embouts de tournevis adéquats.
- Veillez à bien garder votre équilibre sur les échelles ou échafaudages.
- Pour les murs dans lesquels les conduites de courant, d'eau ou de gaz ont été posées de façon invisible, localisez-les tout d'abord à l'aide d'un appareil de recherche de conduites.

Conservez bien ces consignes de sécurité.

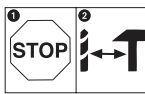
Symboles sur l'appareil



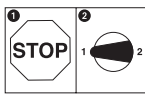
« AVERTISSEMENT - pour réduire le risque de blessure, lisez le mode d'emploi »



Le mandrin à serrage rapide est doté d'un dispositif de fermeture d'arrêt. (voir 5.4 mise en place du foret) ; 1 = déverrouillé ; 2 = verrouillé



Afin d'éviter d'endommager l'engrenage, on peut uniquement commuter entre perçage et perçage à percussion à l'arrêt



Afin d'éviter d'endommager l'engrenage, le changement de vitesse doit se faire uniquement à l'arrêt

Consignes de sécurité supplémentaires



Portez une protection de l'ouïe.

L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.



Portez un masque anti-poussière.

Lors de travaux sur bois et autres matériaux, de la poussière nuisible à la santé peut être dégagée. Ne travaillez pas sur du matériau contenant de l'amiante !



Portez des lunettes de protection.

Les étincelles générées pendant le travail ou les éclats, les copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.

Contenu de la livraison **2**

- Ouvrez l'emballage et sortez l'appareil de l'emballage avec précaution.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

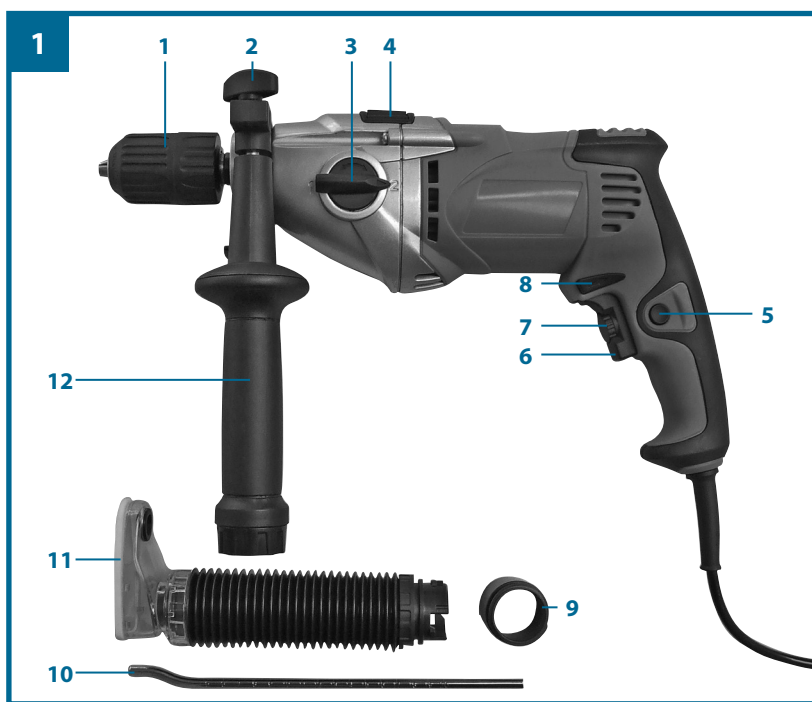
Attention !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Perceuse à percussion
- Butée de profondeur de perçage
- Adaptateur pour aspirateur
- Aspiration de la poussière
- Poignée supplémentaire
- Mode d'emploi d'origine

Description de l'appareil **3**

1. Mandrin de perceuse
2. Vis de fixation pour butée de profondeur de perçage
3. Sélecteur de vitesse
4. Commutateur perçage/perçage à percussion
5. Bouton de fixation
6. Interrupteur marche/arrêt
7. Régulateur de vitesse de rotation
8. Commutateur de rotation droite/gauche
9. Adaptateur pour aspirateur
10. Butée de profondeur de perçage
11. Aspiration de la poussière
12. Poignée supplémentaire



Utilisation



La perceuse convient uniquement au perçage à percussion dans la brique, le béton et la pierre ainsi qu'au perçage dans le bois, le métal et le plastique. La perceuse dispose en outre d'une fonction de commutation droite/gauche et convient de ce fait également au vissage et dévissage de vis. Toute autre type d'utilisation est par là même exclu et interdit.

La machine doit exclusivement être utilisée conformément à son affectation. Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur/l'opérateur est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.



Avant la mise en service **5**

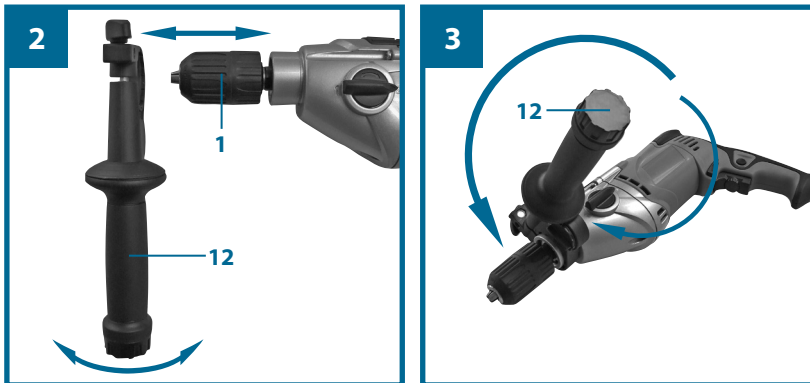
Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.

Enlevez systématiquement la fiche de contact avant de paramétrer l'appareil.

5.1. Monter/régler la poignée supplémentaire (fig. 2-3/pos. 12)

La poignée supplémentaire (12) vous permet d'avoir un meilleur appui pendant l'utilisation de la perceuse électrique. N'utilisez donc pas l'appareil sans sa poignée supplémentaire. La poignée supplémentaire (12) est déjà montée et fixée à la perceuse à percussion par un serrage. En tournant la poignée dans le sens des aiguilles d'une montre, on la serre. Dans le sens contraire de celui des aiguilles d'une montre, on la desserre.

- Tournez la poignée afin d'ouvrir le serrage suffisamment. Pivotez la poignée supplémentaire dans la position la plus agréable pour vous.
- Maintenant, refermez la poignée dans le sens contraire du sens de rotation jusqu'à ce que la poignée supplémentaire soit bien en place.
- La poignée supplémentaire (12) convient tout autant aux droitiers qu'aux gauchers.



5.2 Monter et régler la butée de profondeur (fig. 4/pos. 10)

- Détachez la vis à oreilles (2) au niveau de la poignée supplémentaire (12) et insérez la butée de profondeur (10) dans le perçage de la poignée supplémentaire.
- Réglez la butée de profondeur et resserrez la vis à oreilles.
- Percez à présent le trou jusqu'à ce que la butée de profondeur touche la pièce à usiner.
- Utilisez la graduation de la butée de profondeur pour vous orienter.

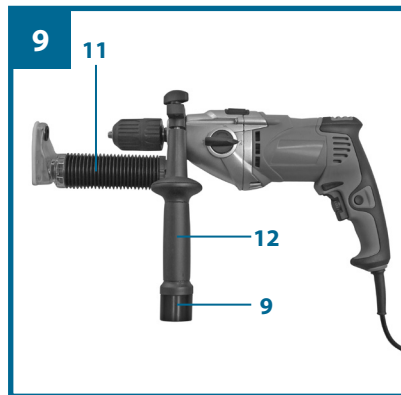
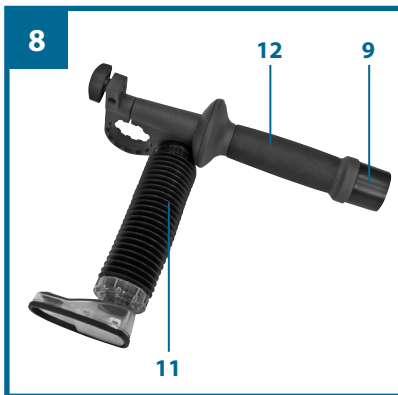
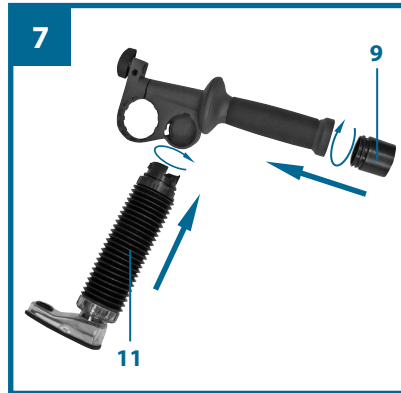
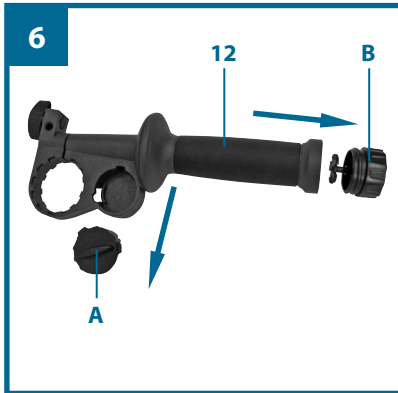
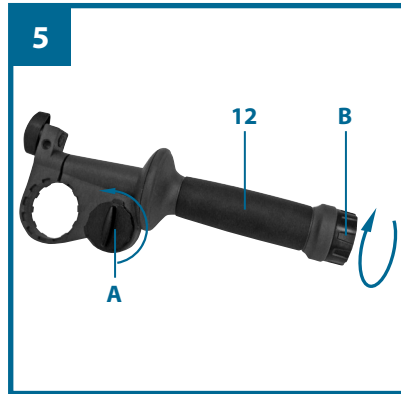
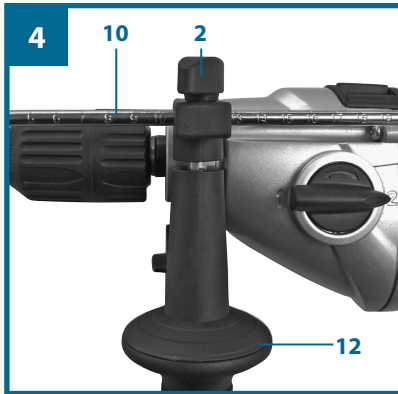
5.3 Monter l'aspiration de la poussière (fig. 5-9)

L'aspiration de la poussière (11) se monte sur la poignée supplémentaire (12). Elle peut être utilisée également en association avec la butée en profondeur (10). On évite ainsi un fort encrassement du poste de travail.

- Desserrez le recouvrement (A) et le capuchon obturateur (B) en tournant la poignée supplémentaire (12 / fig. 5-6). Dans le capuchon obturateur (B), on peut conserver plusieurs forets pour économiser de la place.
- Vissez l'adaptateur d'aspiration de la poussière (9) par le bas sur la poignée supplémentaire (12 / fig. 7).
- Insérez maintenant l'aspiration de la poussière (11), comme sur la fig. 7-8 en l'orientant vers la poignée supplémentaire (12) et bloquez-la en tournant.

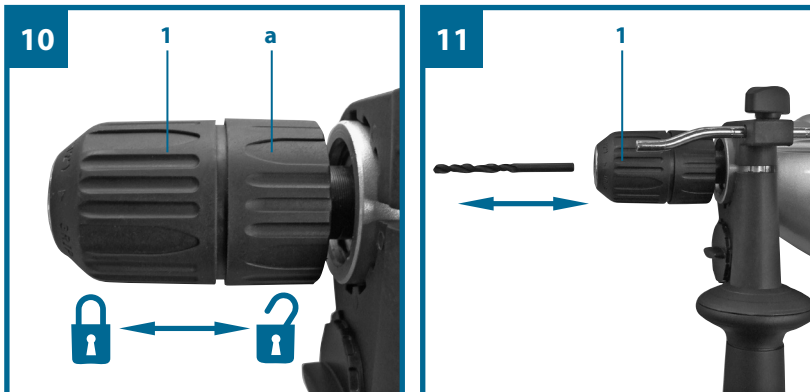
Attention ! Sur le recouvrement (A) et l'aspiration de la poussière (11) se trouvent respectivement des languettes de fixation qui doivent être guidées dans les ouvertures correspondantes de la poignée supplémentaire (12) avant que l'on puisse bloquer le recouvrement (A) ou l'aspiration de la poussière (11) en tournant.

- Le démontage de l'aspiration de la poussière (11) s'effectue dans le sens inverse des étapes.
- Montez la poignée supplémentaire (12) comme décrit au point 5.1 sur l'appareil. Veuillez tenir compte du fait que la poignée supplémentaire (12) doit être montée sur le côté gauche de l'appareil (fig. 9) lorsqu'on utilise l'aspiration de la poussière (11).
- L'aspiration de la poussière (11) peut être montée également lorsque la poignée supplémentaire (12) est installée.
- Si on n'a pas besoin de l'aspiration de la poussière (11), le recouvrement (A) et le capuchon obturateur (B) doivent être montés sur la poignée supplémentaire (12).



5.4 Mise en place du foret (fig. 10-11)

- Enlevez systématiquement la fiche de contact avant de paramétrer l'appareil.
- Cette perceuse à percussion est équipée d'un mandrin de serrage rapide (1).
- Le mandrin à serrage rapide (1) est doté d'un dispositif de fermeture d'arrêt :
Verrouiller = pousser la douille (a) en avant
Déverrouiller = pousser la douille (a) en arrière
- Desserrez la butée de profondeur comme décrit au point 5.2 et poussez-la en direction de la poignée supplémentaire. De plus, l'aspiration de la poussière (11) devrait être démontée (voir 5.3). On a ainsi accès libre au mandrin de perceuse (1).
- Déverrouillez la douille et dévissez le mandrin (1). L'ouverture de la perceuse doit être assez grande pour pouvoir engager le foret.
- Sélectionnez le bon foret. Poussez le foret le plus loin possible dans l'ouverture du mandrin.
- Serrez le mandrin (1). Vérifiez si le foret est bien placé dans le mandrin (1) et verrouillez la douille.
- Contrôlez à intervalles réguliers si le foret ou l'outil sont bien correctement introduits (débranchez la prise secteur !).



6.1 Interrupteur marche/arrêt (fig. 12/pos. 6)

- Introduisez tout d'abord un foret adéquat dans l'appareil (voir 5.4).
- Connectez la fiche de contact à une prise appropriée.
- Placer la perceuse directement sur l'endroit à percer.

Mise en marche : appuyer sur l'interrupteur marche/arrêt (6)

Mode continu : bloquer l'interrupteur marche/arrêt (6) avec le bouton de fixation (5).

Attention ! Un blocage est possible uniquement en marche à droite.

Mise hors circuit : appuyez brièvement sur l'interrupteur marche/arrêt (6) en mode continu, sinon relâcher.

6.2 Réglage de la vitesse (fig. 12/pos. 6)

- Vous pouvez commander la vitesse en continu pendant le fonctionnement.
- Vous sélectionnez la vitesse en appuyant plus ou moins fortement sur l'interrupteur marche/arrêt (6).
- Sélection de la vitesse de rotation correcte : La vitesse la plus appropriée dépend de la pièce à usiner, du mode de fonctionnement et du foret employé.
- Une faible pression sur l'interrupteur marche/arrêt (6) : vitesse extrêmement basse (convient aux : petites vis, matériaux tendres)
- Une pression plus importante sur l'interrupteur marche/arrêt (6) : augmentation de la vitesse de rotation (convient aux : grandes vis longues, matériaux durs)

Astuce : percez les trous à une vitesse moins élevée. Augmentez ensuite la vitesse petit à petit.

Avantages :

- Le foret est plus facile à contrôler pendant le perçage et il ne glisse pas.
- Vous évitez les trous éclatés (en cas de carreaux par exemple).

6.3 Présélectionner la vitesse de rotation (fig. 12/pos. 7)

- Le régulateur de vitesse de rotation (7) vous permet de définir la vitesse de rotation maximale. L'interrupteur marche/arrêt (6) ne peut ensuite qu'être enfoncé jusqu'à la vitesse de rotation maximale prescrite.
- Réglez la vitesse de rotation avec la bague étalon (7) dans l'interrupteur marche/arrêt (6).
- Ne procédez pas à ce réglage pendant le perçage.

6.4 Commutateur de rotation droite/gauche (fig. 12/pos. 8)

- **Commutez uniquement à l'arrêt !**
- Réglez le sens de rotation de la perceuse à percussion avec le commutateur de rotation droite / gauche (8) :

Sens de rotation

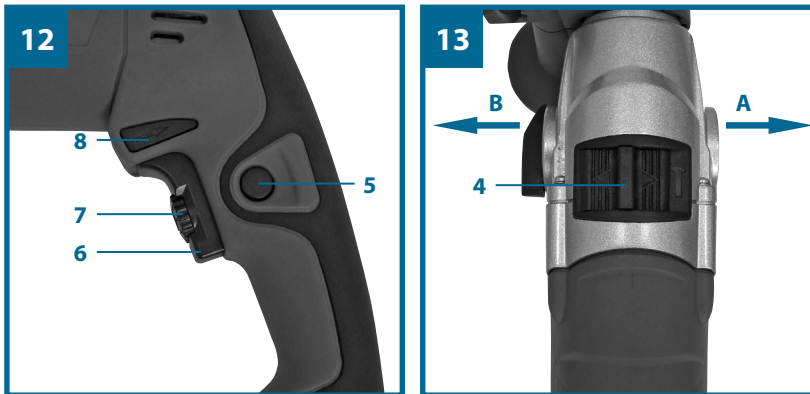
Marche à droite (avant et perçage)

Marche à gauche (retour)

Position du commutateur

enfoncé à droite

enfoncé à gauche



6.5 Commutateur de perçage / perçage à percussion (fig. 13/pos. 4)

- **Commutez uniquement à l'arrêt !**

Perçage :

Commutateur de perçage/perçage à percussion (4) en position perçage. (Position A)

Application : bois ; métaux ; matières plastiques

Perçage à percussion :

Commutateur de perçage/perçage à percussion (4) en position perçage à percussion. (Position B)

Application : béton ; pierre ; maçonnerie

6.6 Choisir la vitesse (fig. 14)

Le commutateur de vitesse (3) vous permet de travailler dans une plage de vitesse déterminée.

Position du commutateur palier 1 (A)

Plage de vitesse : couple élevé, faible vitesse

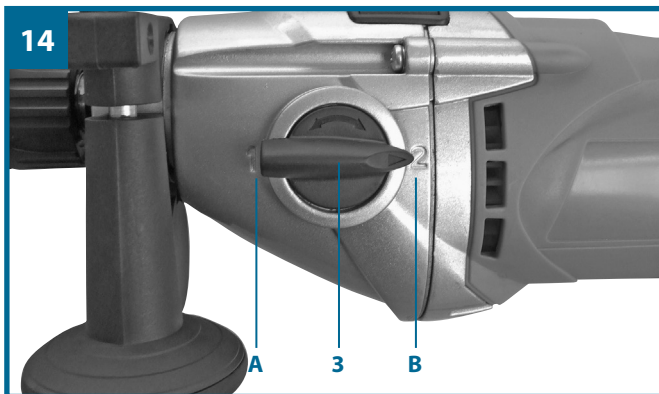
Position du commutateur palier 2 (B)

Plage de vitesse : faible couple, vitesse élevée

Attention !

Ne procédez pas à ce réglage pendant le perçage !

Tournez le commutateur toujours dans l'une des deux positions finales, pas de position intermédiaire.



6.7 Perçage avec l'aspiration de la poussière (11)

Utilisez l'aspiration de la poussière uniquement pour percer dans le béton, la brique et la maçonnerie car les copeaux de bois ou de plastique peuvent boucher l'aspiration. Le perçage dans des matériaux métalliques n'est pas autorisé car les copeaux métalliques brûlants peuvent endommager l'aspiration de la poussière.

- Montez l'aspiration de la poussière (11) ; cf. point 5.3.
- Raccordez l'adaptateur de poussière (9) avec le tuyau d'aspiration d'un aspirateur adapté. L'aspirateur doit être adapté pour le matériau à aspirer. Les poussières nocives pour la santé ne doivent pas être aspirées par l'aspiration de la poussière (11).

N'usiner en aucun cas les matériaux contenant de l'amiante !

- Réglez la profondeur de perçage souhaitée (voir point 5.2).
- Marquez l'endroit de perçage. Granulez au préalable pour le métal.
- Astuce : pour éviter de trop salir le mur, vous pouvez coller du ruban de protection peinture sur la zone de l'ouverture d'aspiration transparente. Avant d'utiliser le ruban de protection peinture, testez sur un endroit non visible si on peut enlever le ruban de protection du mur sans problème.
- Allumez l'aspirateur et placez le recouvrement transparent de la partie avant de l'aspiration de la poussière (11) sur l'endroit de perçage de façon à ce que le foret se trouve devant la marque. Veillez à ce que le recouvrement transparent affleure sur la pièce à usiner ou au mur.
- Appuyez le foret ou la machine légèrement contre la marque sans actionner l'interrupteur marche/arrêt (6).
- Percez. Tenez compte pour cela des informations au point 6.8.
- L'aspiration de la poussière (11) doit être nettoyée au plus tard tous les 15 perçages. Démontez pour cela l'aspiration de la poussière (11) et la poignée supplémentaire (12) comme décrit au point 5.3 ou 5.1. Nettoyez l'aspiration de la poussière (11) et la partie interne de la poignée supplémentaire (12) en tapotant celle-ci avec précaution ou en la soufflant avec de l'air comprimé à faible pression.
- En cas de mauvaise aspiration, il convient de contrôler si l'aspiration de la poussière (11) n'est pas bouchée ou encrassée.
- Afin de protéger le recouvrement transparent des endommagements, une bague de protection a été incrustée dans celui-ci. Cette bague de protection devrait être remplacée dès qu'elle est endommagée ou usée.

6.8 Astuces pour le travail avec votre perceuse électrique à percussion

6.8.1 Perçage de béton et de maçonnerie

- Mettez le commutateur de perçage/perçage à percussion (4) en position B (perçage à percussion).
- Utilisez pour travailler de la maçonnerie ou du béton toujours le foret pour métal dur et avec un réglage élevé de la vitesse de rotation.

6.8.2 Perçage de l'acier

- Mettez le commutateur de perçage/perçage à percussion (4) en position A (perçage).
- Utilisez pour le traitement de l'acier toujours le foret pour acier à coupe très rapide (acier à coupe très rapide = acier fortement allié) et un réglage de la vitesse de rotation peu élevé.
- Il est recommandé de lubrifier le perçage à l'aide d'un réfrigérant approprié afin d'éviter que le foret ne s'use inutilement.

6.8.3 Visser/dévisser des vis

- Mettez le commutateur de perçage/perçage à percussion (4) en position A (perçage).
- Utilisez une faible vitesse de rotation.
- Réglez le sens de rotation de la perceuse à percussion avec le commutateur de rotation droite / gauche (8) :

Sens de rotation

Marche à droite

Visser les vis

Marche à gauche

Dévisser les vis

6.8.4 Percer des trous

Si vous voulez percer un trou dans un matériau dur (comme de l'acier), nous vous recommandons de percer d'abord le trou avec un foret plus petit.

6.8.5 Perçage dans des carreaux et dalles

- Pour faire le premier perçage, mettez le commutateur perçage / perçage à percussion (4) sur la position A (perçage).
- Mettez le commutateur perçage/perçage à percussion (4) sur la position B (perçage à percussion), dès que le foret a percé le carreau / la dalle.

Remplacement de la ligne de raccordement réseau

Si la ligne de raccordement réseau de cet appareil est endommagée, il faut la faire remplacer par le producteur ou son service après-vente ou par une personne de qualification semblable afin d'éviter tout risque.

Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Retirez la fiche de contact avant tous travaux de nettoyage.

Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres et sans poussière que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil tout de suite après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez aucun produit de nettoyage ou détergent ; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce que de l'eau n'entre pas à l'intérieur de l'appareil.

Brosses à charbon

Si les brosses à charbon font trop d'étincelles, faites-les contrôler par des spécialistes en électricité.

Attention ! Seul un(e) spécialiste électricien(ne) est autorisé(e) à remplacer les brosses à charbon.

Maintenance

Aucune autre pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec, à l'abri du gel et inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre 5 et 30° C. Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

Commande de pièces de rechange


Veuillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange:

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de la pièce de rechange requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse suivante www.isc-gmbh.info

Pos.	Description	N° pièce de rechange
01	Mandrin de perceuse	42.598.72.01.001
06	Interrupteur marche/arrêt	42.598.72.01.002
09	Adaptateur pour aspirateur	42.598.72.01.003
10	Butée de profondeur de perçage	42.598.72.01.004
11	Aspiration de la poussière	42.598.72.01.005
12	Poignée supplémentaire	42.598.72.01.006

Caractéristiques techniques

Tension du réseau : 230 V ~ 50 Hz
 Puissance absorbée : 1050 W
 Vitesse de rotation à vide n_0 : 1ère vitesse: 0 – 1100 tr/min
 2ème vitesse: 0 – 3000 tr/min
 Puissance de perçage : béton 16 mm
 acier 13 mm
 bois 40 mm
 Cône d'emmanchement des mandrins max. : 13 mm
 Catégorie de protection : II / 
 Poids : 3,5 kg

Bruit et vibrations

Le bruit et les vibrations ont été déterminés conformément à la norme EN 60745.

Niveau de pression acoustique L_{pA}	93,2 dB(A)
Imprécision K_{pA}	3 dB
Niveau acoustique L_{WA}	104,2 dB(A)
Imprécision K_{WA}	3 dB

Portez une protection de l'ouïe.

L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.

Les valeurs totales des vibrations (sommées vectorielles dans trois directions) ont été déterminées conformément à EN 60745.

Perçage à percussion dans le béton

Valeur d'émission de vibration $a_{h,10} = 10,25 \text{ m/s}^2$

Imprécision $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Perçage dans le métal

Valeur d'émission de vibration $a_{h,D} = 2,948 \text{ m/s}^2$

Imprécision $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Visser sans choc

Valeur d'émission de vibration $a_h = 2,870 \text{ m/s}^2$

Imprécision $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Informations supplémentaires relatives aux appareils électriques

Avertissement !

La valeur d'émission de vibration a été mesurée selon une méthode d'essai normée et peut être modifiée, en fonction du type d'emploi de l'outil électrique, elle peut dans certains cas exceptionnels être supérieure à la valeur indiquée.

La valeur d'émission de vibration indiquée peut être utilisée pour comparer un outil électrique à un autre.

La valeur d'émission de vibration indiquée peut également être utilisée pour faire une estimation préliminaire de l'altération.

Limitez le niveau sonore et les vibrations au minimum !

- N'utilisez que des appareils en bon état.
- Effectuez une maintenance et un nettoyage réguliers de l'appareil.
- Adaptez votre manière de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

Risques résiduels

Même en utilisant cet appareil électrique conformément aux prescriptions, il reste toujours des risques résiduels. Les dangers suivants peuvent apparaître en fonction de la construction et du modèle de cet outil électrique :

1. Lésions des poumons si aucun masque anti-poussière adéquat n'est porté.
2. Lésions de l'ouïe si aucune protection de l'ouïe appropriée n'est portée.
3. Risques pour la santé, issus des vibrations main-bras, si l'appareil est utilisé pendant une longue période ou s'il n'a pas été employé ou entretenu dans les règles de l'art.

Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en divers matériaux, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !



Uniquement pour les pays de l'Union européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères !

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application en droit national, les outils électriques usés doivent être collectés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi : le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la loi sur le cycle des matières et des déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques.



Bon de Garantie

8

La garantie est valable pour une durée de trois ans à dater du jour de l'achat ou de la livraison effective des articles. Elle ne peut être reconnue valable que sur production du bon de caisse et du bon de garantie dûment renseigné. Il est donc indispensable de conserver ces deux documents. Le fabricant s'engage à traiter gratuitement toute réclamation relative à un problème de matériel ou à un défaut de fabrication, en se réservant le droit d'opter à sa convenance entre une réparation, un échange, ou un remboursement en espèces. La garantie ne s'applique pas aux dommages survenus à l'occasion d'un accident, d'un événement imprévu (foudre, inondation, incendie, etc.), d'une utilisation inappropriée ou d'un transport sans précaution, d'un refus d'observer les recommandations de sécurité ou d'entretien, ou de toute forme de modification ou de transformation inappropriée.

La garantie pour les pièces d'usures et consommables (comme par exemple les ampoules, les batteries ou les pneus) est valable 6 mois dans le cadre d'une utilisation normale et conforme. Les traces d'usures causées par une utilisation quotidienne (rayures, bosses) ne sont pas considérées comme des problèmes couverts par la garantie.

L'obligation légale de garantie du fournisseur n'est pas limitée par la présente garantie. La durée de validité de la garantie ne peut être prolongée que si cette prolongation est prévue par des dispositions légales. Dans les pays où les textes en vigueur prévoient une garantie (obligatoire) et/ou une obligation de tenue de stock de pièces détachées, et/ou une réglementation des dédommagements, ce sont les obligations minimum prévues par la loi qui seront prises en considération. L'entreprise de service après-vente et le vendeur déclinent toute responsabilité relative aux données contenues et aux réglages effectués par le déposant sur le produit lors de l'envoi en réparation.

Après l'expiration de la durée de garantie, il vous est toujours possible d'adresser les appareils défectueux aux services après-vente à des fins de réparation. Mais en dehors de la période de garantie, les éventuelles réparations seront effectuées à titre onéreux. Au cas où les réparations seraient payantes, vous serez avertis auparavant.

Adresses des points de SAV:	Einhell Schweiz AG, St. Gallerstrasse 182, CH-8404 Winterthur
Hotline:	+41/52/2358787
Désignation du fabricant/de l'importateur :	Einhell Germany AG, Wiesenweg 22, D-94405 Landau
Courriel:	info@einhell.ch
Désignation du produit:	Perceuse électrique à percussion WZSB 1103
N° d'identification du fabricant/du produit:	42.598.86
N° d'article:	37542
Période de promotion:	07/2014
Nom et siège social de l'entreprise:	Aldi Suisse AG, Niederstettenstrasse 3, CH-9536 Schwarzenbach SG

Explication de la défaillance constatée:

Nom de l'acheteur:.....

Code postal/Ville:

Rue:

Tél./courriel:

Signature:

Indice

- 52 Avvertenze di sicurezza
- 57 Elementi forniti
- 58 Descrizione dell'apparecchio
- 59 Uso
- 60 Prima della messa in esercizio
- 64 Funzionamento
- 70 Informazioni
- 75 Garanzia



Avvertenze di sicurezza **1**

Avvertenze generali di sicurezza per elettroutensili

⚠ **Attenzione!**

Nell'usare gli apparecchi si devono prendere diverse misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate anche queste istruzioni per l'uso/avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

⚠ **Attenzione!**

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.

La parola „elettroutensile“ impiegata nelle avvertenze di sicurezza si riferisce a utensili azionati elettricamente (con cavo di alimentazione) e a elettroutensili a batteria (senza cavo di alimentazione).

1. Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Tenete la vostra zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Il disordine e l'illuminazione insufficiente della zona di lavoro possono provocare incidenti.
- b) **Non lavorate con l'elettroutensile in zone a rischio di esplosione dove si trovino liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli elettroutensili producono scintille che possono causare l'incendio di polvere o vapori.
- c) **Durante l'uso dell'elettroutensile tenete lontani bambini ed altre persone.** In caso di distrazione potete perdere il controllo sull'apparecchio.

2. Sicurezza elettrica

- a) **La spina di collegamento dell'elettrodomestico deve essere idonea alla presa.** La spina non deve venire modificata in alcun modo. Non usate delle spine con adattatore insieme ad elettrodomestici protetti da un collegamento a terra. Le spine non modificate e le prese idonee diminuiscono il rischio di una scossa elettrica.
- b) **Evitate il contatto del corpo con superfici collegate a terra come quelle di tubi, radiatori, fornelli e frigoriferi.** Il rischio di scosse elettriche aumenta se il corpo dell'utilizzatore è collegato a terra.
- c) **Tenete lontano l'apparecchio da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un elettrodomestico aumenta il rischio di una scossa elettrica.
- d) **Non usate il cavo per scopi diversi da quelli a cui è destinato, per trasportare l'elettrodomestico, per appenderlo o per estrarre la spina dalla presa di corrente.** Tenete il cavo lontano da calore, olio, spigoli vivi o parti in movimento dell'apparecchio. I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di una scossa elettrica.
- e) **Se lavorate con un elettrodomestico all'aperto usate soltanto dei cavi di prolunga omologati per le zone esterne.** L'uso di un cavo di prolunga adatto per la zona esterna diminuisce il rischio di una scossa elettrica.
- f) **Se non è possibile evitare l'impiego dell'elettrodomestico in ambienti umidi, utilizzate un interruttore di sicurezza per correnti di guasto.** L'impiego di un interruttore di sicurezza per correnti di guasto riduce il pericolo di una scossa elettrica.

3. Sicurezza delle persone

- a) **Siate sempre attenti, prestate attenzione a quello che fate ed apprestatevi a usare con prudenza l'elettrodomestico.** Non usate l'elettrodomestico se siete stanchi o sotto l'influsso di sostanze stupefacenti, alcol o medicinali. Un attimo di disattenzione durante l'uso dell'elettrodomestico può causare gravi lesioni.
- b) **Portate i dispositivi individuali di protezione e sempre degli occhiali protettivi.** Se indossate dispositivi individuali di protezione come maschera antipolvere, scarpe di sicurezza con soles antistrucciolevoli, casco protettivo o cuffie antirumore a seconda dell'impiego dell'elettrodomestico, il rischio di lesioni diminuisce notevolmente.

- c) **Evitate una messa in esercizio involontaria. Accertatevi che l'elettro utensile sia disinserito prima di collegarlo all'alimentazione di corrente e/o alla batteria, di sollevarlo o spostarlo.** Se durante il trasporto dell'elettro utensile avete il dito sull'interruttore o se collegate l'apparecchio acceso all'alimentazione di corrente, ciò può provocare degli incidenti.
- d) **Prima di accendere l'elettro utensile, togliete gli utensili di regolazione o i cacciaviti.** Un utensile o una chiave che si trova in una parte rotante dell'apparecchio può provocare delle lesioni.
- e) **Evitate una posizione di lavoro insolita.** Cercate una posizione sicura e tenetevi sempre in equilibrio. Così potete controllare meglio l'elettro utensile in caso di situazioni inaspettate.
- f) **Portate indumenti adatti.** Non portate indumenti ampi o gioielli. Tenete capelli, indumenti e guanti lontani dalle parti in movimento. Indumenti ampi, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.
- g) **Se si possono montare dei dispositivi per l'aspirazione della polvere e per la raccolta della polvere assicuratevi che siano collegati e vengano usati in modo corretto.** L'impiego dell'aspirazione della polvere può diminuire i rischi dovuti alla polvere.

4. Impiego e trattamento dell'elettro utensile

- a) **Non sottoponete l'apparecchio a sollecitazioni eccessive.** Usate l'elettro utensile adatto per il vostro lavoro. Con l'elettro utensile adatto lavorate in modo migliore e più sicuro nel range di prestazioni indicato.
- b) **Non usate l'elettro utensile se il suo interruttore è difettoso.** Un elettro utensile che non si può più accendere o spegnere è pericoloso e deve venire riparato.
- c) **Staccate la spina dalla presa di corrente e/o estraete la batteria prima di impostare l'utensile, cambiare gli accessori o mettere da parte l'apparecchio.** Questa precauzione evita l'accensione inavvertita dell'elettro utensile.
- d) **Se non usate gli elettro utensili teneteli al di fuori dalla portata dei bambini.** Non permettete l'uso dell'apparecchio a persone che non lo conoscono bene o non hanno letto queste istruzioni. Gli elettro utensili sono pericolosi se sono usati da persone inesperte.



- e) **Tenete gli elettro utensili con cura.** Verificate che il funzionamento delle parti mobili sia in ordine e che non siano bloccate, rotte o danneggiate in tal modo da compromettere il funzionamento dell'elettro utensile. Fate riparare le parti danneggiate prima dell'impiego dell'apparecchio. Molti incidenti sono causati da elettro utensili la cui manutenzione non è stata eseguita correttamente.
- f) **Tenete gli utensili da taglio affilati e puliti.** Gli utensili da taglio tenuti con cura con spigoli taglienti affilati si bloccano raramente e si muovono più facilmente.
- g) **Utilizzate l'elettro utensile, accessori, attrezzi ecc. conformemente a queste istruzioni.** Tenete conto delle condizioni di lavoro e dell'attività da svolgere. L'uso di elettro utensili per scopi diversi da quelli previsti può provocare delle situazioni pericolose.

5. Servizi

- a) **Fate riparare il vostro elettro utensile solo da personale qualificato e con i pezzi di ricambio originali.** Così è garantito che la sicurezza dell'elettro utensile rimanga inalterata.

Avvertenze speciali di sicurezza

Avvertenze di sicurezza per trapani a percussione

- **Portate cuffie antirumore quando lavorate con trapani a percussione.** Il rumore può causare la perdita dell'udito.
- **Utilizzate le impugnature addizionali fornite insieme all'apparecchio.** La perdita del controllo dell'apparecchio può causare lesioni.
- **Usate l'apparecchio tenendolo per le superfici di impugnatura isolate se eseguite lavori durante i quali l'utensile utilizzato potrebbe toccare conduttori di corrente o il cavo di alimentazione dell'apparecchio stesso.** Il contatto con un cavo che conduce tensione potrebbe trasmetterla anche alle parti metalliche dell'apparecchio e causare scosse elettriche.
- Il trapano non è concepito per l'azionamento di apparecchi ausiliari.
- Non usate l'apparecchio nelle vicinanze di vapori o di liquidi infiammabili.
- Utilizzate solo punte affilate e inserti per cacciavite adatti.
- Accertatevi di essere in posizione sicura su scale o impalcature.

- Nelle pareti in cui siano montati in modo invisibile cavi elettrici o condutture dell'acqua o del gas, localizzate prima la loro posizione con un dispositivo apposito.

Conservate le avvertenze di sicurezza in luogo sicuro.

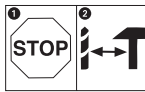
Simboli sull'apparecchio



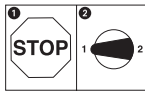
"AVVERTIMENTO – Per ridurre il rischio di lesioni, leggete le istruzioni per l'uso"



Il mandrino autoserrante è dotato di una chiusura di bloccaggio. (Si veda 5.4 Inserimento della punta); 1 = sbloccato, 2 = bloccato



Per evitare danni al meccanismo, il selettore trapano/ trapano a percussione deve essere azionato solo ad utensile fermo.



Per evitare danni al meccanismo, il cambio di marcia deve essere azionato solo ad utensile fermo.

Ulteriori avvertenze di sicurezza



Indossate cuffie antirumore.

Il rumore può causare la perdita dell'udito.



Indossate una maschera antipolvere.

Facendo lavori su legno e altri materiali si può sviluppare della polvere nociva per la salute. Non lavorate materiale contenente amianto!



Indossate occhiali protettivi.

Scintille che si sviluppano durante il lavoro o schegge, trucioli e polveri che escono dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.

Elementi forniti

2

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballaggio (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

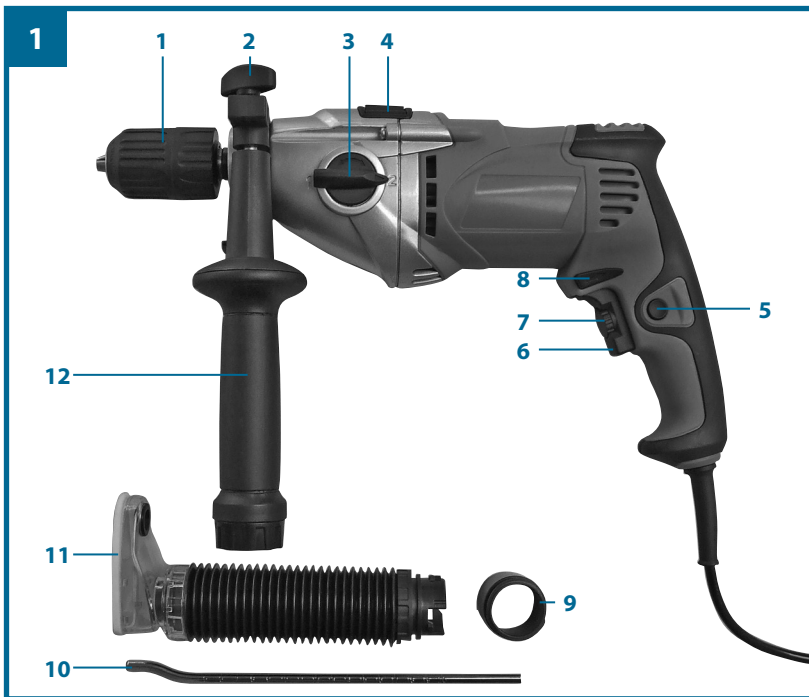
Attenzione!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Trapano a percussione
- Asta di profondità di perforazione
- Adattatore aspirazione della polvere
- Aspiratore della polvere
- Impugnatura addizionale
- Istruzioni per l'uso originali

Descrizione dell'apparecchio **3**

1. Mandrino
2. Vite di bloccaggio per asta di profondità di perforazione
3. Selettore di velocità
4. Selettore trapano/trapano a percussione
5. Elemento di bloccaggio
6. Interruttore ON/OFF
7. Regolatore del numero di giri
8. Selettore rotazione destrorsa/sinistrorsa
9. Adattatore aspirazione della polvere
10. Asta di profondità di perforazione
11. Aspiratore della polvere
12. Impugnatura addizionale



Il trapano è adatto solo per la trapanazione a percussione in laterizio, calcestruzzo e pietra e per la perforazione in legno, metallo e plastica. Il trapano dispone inoltre di una funzione di selezione rotazione destrorsa/sinistrorsa e per questo è adatto anche per avvitare e svitare viti. Tutti gli altri tipi di impiego sono quindi esclusi ovvero vietati.

L'apparecchio deve essere usato solamente per lo scopo cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non riconosciamo alcuna garanzia se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

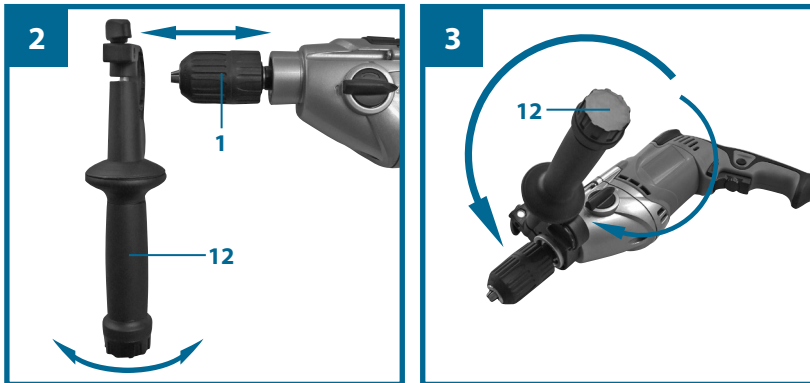
Prima della messa in esercizio **5**

Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete. Staccate sempre la spina di alimentazione prima di ogni regolazione dell'apparecchio.

5.1 Montaggio/regolazione dell'impugnatura aggiuntiva (Fig. 2-3/Pos. 12)

L'impugnatura aggiuntiva (12) vi offre un ulteriore sostegno durante l'utilizzo del trapano a percussione. Pertanto, non usate l'apparecchio senza l'impugnatura aggiuntiva. L'impugnatura aggiuntiva (12) è già montata ed è fissata al trapano a percussione tramite serraggio. Il serraggio avviene ruotando l'impugnatura in senso orario. La rotazione in senso antiorario allenta il serraggio.

- Ruotate l'impugnatura per aprire a sufficienza il bloccaggio. Ruotate l'impugnatura aggiuntiva nella posizione di lavoro che vi è più comoda.
- Adesso richiudete l'impugnatura ruotandola in senso opposto finché l'impugnatura aggiuntiva non sia ben fissata.
- L'impugnatura aggiuntiva (12) è adatta anche per mancini.



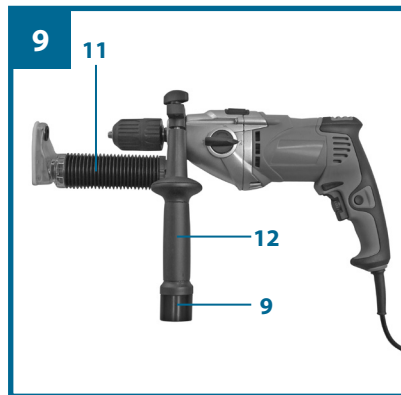
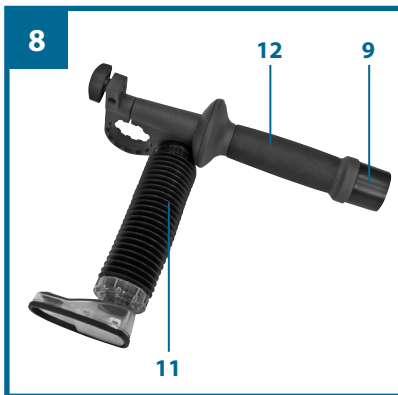
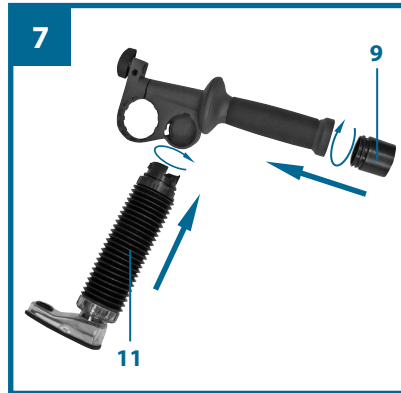
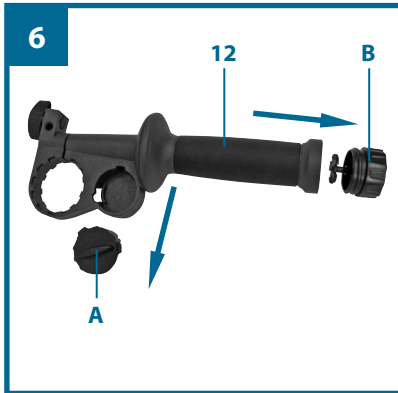
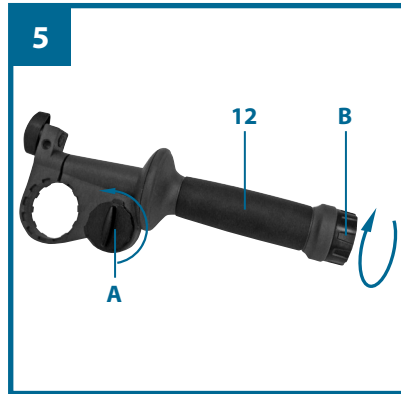
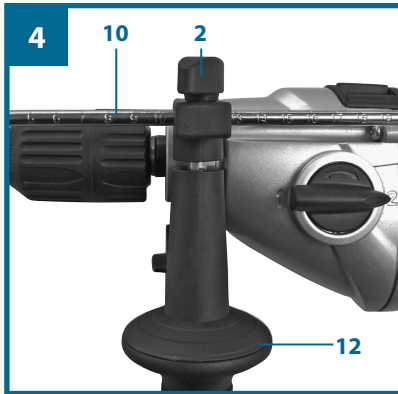
5.2 Montaggio e regolazione dell'asta di profondità (Fig. 4/Pos. 10)

- Allentate la vite ad alette (2) sull'impugnatura addizionale (12) e inserite l'asta di profondità (10) nel foro dell'impugnatura addizionale.
- Regolate l'asta di profondità e serrate di nuovo la vite ad alette.
- Adesso eseguite il foro finché l'asta di profondità non tocchi il pezzo da lavorare.
- Per orientarvi utilizzate la scala dell'asta di profondità.

5.3 Montaggio dell'aspiratore della polvere (Fig. 5-9)

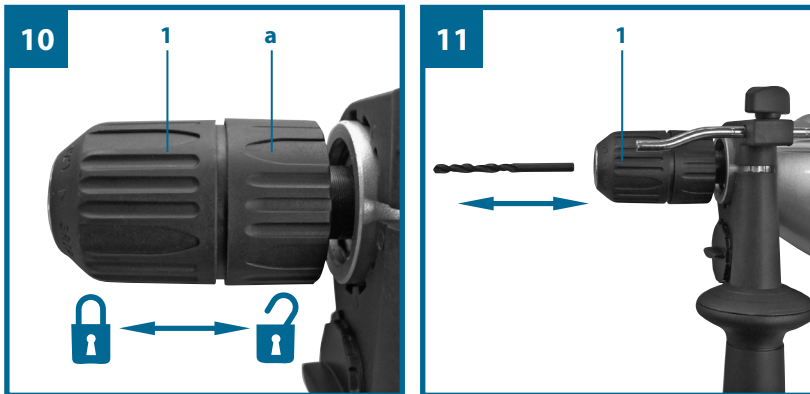
L'aspiratore della polvere (11) viene montato sull'impugnatura addizionale (12). Esso può essere usato anche insieme all'asta di profondità (10). In questo modo si evita lo sporco grossolano sul posto di lavoro.

- Allentate la copertura (A) e il coperchio a vite (B) ruotando l'impugnatura addizionale (12 / Fig. 5-6). Nel coperchio a vite (B) è possibile conservare varie punte occupando poco spazio.
 - Avvitare l'adattatore per l'aspirazione della polvere (9) dal basso sull'impugnatura addizionale (12 / Fig. 7).
 - Ora inserite l'aspiratore della polvere (11) sull'impugnatura addizionale (12), come indicato nelle Fig. 7-8, e bloccatelo ruotandolo.
- Attenzione! Sia la copertura (A) che l'aspiratore della polvere (11) hanno sporgenze di supporto che devono essere inserite nelle rispettive cavità dell'impugnatura addizionale (12) prima che la copertura (A) ovvero l'aspiratore della polvere (11) possano essere bloccati attraverso la rotazione.**
- Lo smontaggio dell'aspiratore della polvere (11) avviene nell'ordine inverso.
 - Montate l'impugnatura addizionale (12) sull'apparecchio, come descritto al punto 5.1. Tenete presente che, quando si usa l'aspiratore della polvere (11), l'impugnatura addizionale (12) deve essere montata sulla parte sinistra dell'apparecchio (Fig. 9).
 - L'aspiratore della polvere (11) può essere applicato anche con impugnatura addizionale montata (12).
 - Se non è necessario l'aspiratore della polvere (11), la copertura (A) e il coperchio a vite (B) devono essere montati sull'impugnatura addizionale (12).



5.4 Inserimento della punta (Fig. 10-11)

- Staccate sempre la spina di alimentazione prima di ogni regolazione dell'apparecchio.
- Questo trapano a percussione è dotato di un mandrino autoserrante per punte da trapano (1).
- Il mandrino autoserrante (1) è dotato di una chiusura di bloccaggio: bloccare = spingete in avanti la bussola (a)
sbloccare = spingete indietro la bussola (a)
- Allentate l'asta di profondità come descritto in 5.2 e spingetela in direzione dell'impugnatura addizionale. Inoltre l'aspiratore della polvere (11) dovrebbe essere smontato (si veda 5.3). In questo modo avete libero accesso al mandrino (1).
- Sbloccate la bussola e allentate il mandrino (1). L'apertura per la punta deve essere grande abbastanza per accoglierla.
- Scegliete la punta da trapano appropriata. Inserite il più possibile la punta da trapano nella rispettiva apertura.
- Serrate il mandrino (1). Controllate che la punta sia ben fissata nel mandrino (1) e bloccate la bussola.
- Controllate regolarmente che la punta ovvero l'utensile siano ben serrati (staccate la presa dalla corrente!).



6.1 Interruttore ON/OFF (Fig. 12/Pos. 6)

- Inserite innanzitutto una punta adatta nell'apparecchio (si veda 5.4).
- Inserite la spina di alimentazione in una presa appropriata.
- Avvicinate il trapano direttamente al punto da perforare.

Accensione: premete l'interruttore ON/OFF (6)

Esercizio continuo: fissate l'interruttore ON/OFF (6) con l'elemento di bloccaggio (5).

Attenzione! Il bloccaggio è possibile solo con rotazione destrorsa.

Spegnimento: con esercizio continuo premete brevemente l'interruttore ON/OFF (6), in caso contrario mollatelo.

6.2 Regolazione del numero di giri (Fig. 12/Pos. 6)

- Potete regolare in modo continuo il numero di giri durante l'esercizio.
- Selezionate il numero di giri premendo più o meno forte l'interruttore ON/OFF (6).
- Selezione del numero di giri corretto: il numero di giri più appropriato dipende dal pezzo da lavorare, dalla modalità operativa e dalla punta impiegata.
- Pressione limitata sull'interruttore ON/OFF (6): numero di giri basso (adatto a: viti piccole, materiali morbidi)
- Pressione maggiore sull'interruttore ON/OFF (6): numero di giri elevato (adatto a: viti grandi/lunghe, materiali duri)

Consiglio: iniziate a eseguire i fori con un numero basso di giri.

Aumentate poi gradualmente il numero di giri.

Vantaggi

- All'inizio della perforazione la punta è più facile da controllare e non scivola.
- Evitate così fori dal bordo irregolare (per es. nelle piastrelle).

6.3 Preselezione del numero di giri (Fig. 12/Pos. 7)

- Il regolatore del numero di giri (7) vi dà la possibilità di definire il numero massimo di giri. L'interruttore ON/OFF (6) può quindi venire premuto solo fino al raggiungimento del numero massimo di giri prestabilito.
- Regolate il numero di giri tramite l'apposito anello (7) nell'interruttore ON/OFF (6).
- Non effettuate questa regolazione durante la perforazione.

6.4 Selettore di rotazione destrorsa/sinistrorsa (Fig. 12/Pos. 8)

- Eseguite il cambio solo ad apparecchio fermo!
- Regolate con il selettore di rotazione destrorsa/sinistrorsa (8) il senso di rotazione del trapano a percussione:

Senso di rotazione

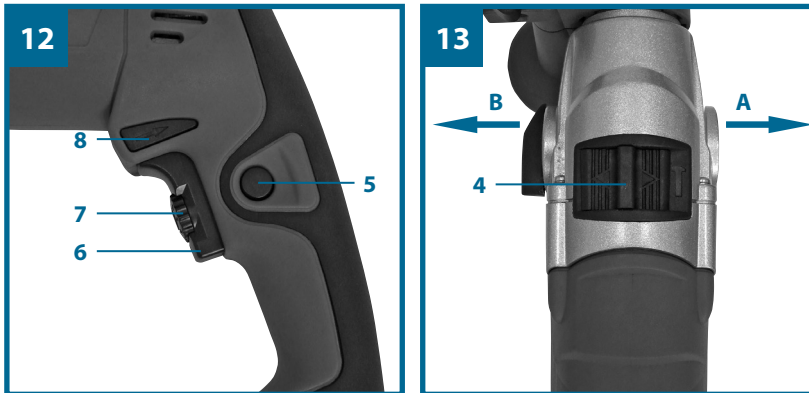
Rotazione destrorsa (in avanti e perforazione)

Rotazione sinistrorsa (all'indietro)

Posizione del selettore

Premuto a destra

Premuto a sinistra



6.5 Selettore trapano/trapano a percussione (Fig. 13/Pos. 4)

- **Eseguite il cambio solo ad apparecchio fermo!**

Trapano

Portate il selettore trapano/trapano a percussione (4) in posizione "Trapano". (Posizione A)

Da usare per: legno, metallo, materie plastiche

Trapano a percussione

Portate il selettore trapano/trapano a percussione (4) in posizione "Trapano a percussione". (Posizione B)

Da usare per: calcestruzzo, pietre, muratura

6.6 Selezione della velocità (Fig. 14)

Il selettore di velocità (3) vi permette di lavorare in un determinato intervallo di regime.

Posizione dell'interruttore, livello 1 (A)

Intervallo di regime: elevato momento torcente, velocità ridotta

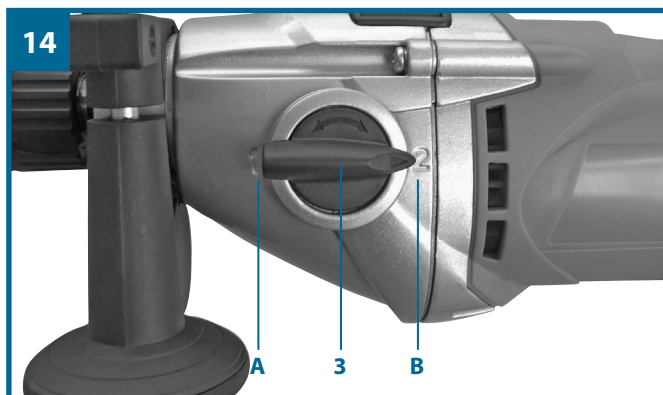
Posizione dell'interruttore, livello 2 (B)

Intervallo di regime: ridotto momento torcente, velocità elevata

Attenzione!

Non effettuate questa regolazione durante la perforazione!

Ruotate l'interruttore sempre su una delle due posizioni finali, mai su una posizione intermedia.



6.7 Perforazione con aspiratore della polvere (11)

Utilizzate l'aspiratore della polvere solo per perforare in calcestruzzo, laterizio e muratura, visto che trucioli di legno e materie plastiche possono ostruire l'aspirazione. Non è consentito eseguire fori in materiali metallici, dato che il calore di trucioli di metallo può danneggiare l'aspiratore della polvere.

- Montate l'aspiratore della polvere (11); si veda il punto 5.3.
- Collegate l'adattatore per l'aspirazione della polvere (9) al tubo di aspirazione di un aspirapolvere appropriato. L'aspirapolvere deve essere adatto al materiale da aspirare. Con l'aspiratore della polvere (11) non devono essere aspirate polveri nocive alla salute.

Non lavorate in nessun caso materiali contenenti amianto!

- Regolate la profondità di perforazione desiderata (si veda il punto 5.2).
- Segnate il punto da perforare. In caso di metalli eseguire prima una piccola incisione con un bulino.
- Consiglio: per evitare che la parete si sporchi, potete coprire l'area intorno all'apertura di aspirazione trasparente con nastro adesivo in carta crespata. Prima di usare il nastro adesivo in carta crespata, provate in un punto non visibile se una volta finito il lavoro si può togliere dalla parete senza problemi.
- Accendete l'aspirapolvere e appoggiate la copertura trasparente sulla parte anteriore dell'aspiratore della polvere (11) sul punto da perforare in modo che la punta del trapano si trovi in corrispondenza della marcatura. Fate quindi attenzione che la copertura trasparente sia a filo con il pezzo da lavorare ovvero con la parete.
- Premete leggermente contro la marcatura la punta ovvero l'apparecchio con interruttore ON/OFF (6) non azionato.
- Eseguite la perforazione. Osservate al riguardo le avvertenze al punto 6.8.
- L'aspiratore della polvere (11) deve essere pulito al più tardi ogni 15 perforazioni. A tale scopo smontate l'aspiratore della polvere (11) e l'impugnatura addizionale (12) come descritto al punto 5.3 ovvero 5.1. Pulite con cautela l'aspiratore della polvere (11) e la parte interna dell'impugnatura addizionale (12) dando dei colpi leggeri o dirigendo su di essi un getto di aria compressa a bassa potenza.
- Se l'aspirazione non è ottimale, controllate che l'aspiratore della polvere (11) non sia ostruito ovvero sporco.

- Nella copertura di protezione trasparente è inserito un anello per evitare che venga danneggiata. Questo anello di protezione dovrebbe venire sostituito non appena è danneggiato ovvero usurato.

6.8 Consigli per lavorare con il trapano a percussione

6.8.1 Perforazione di calcestruzzo e muratura

- Portate il selettore trapano/trapano a percussione (4) in posizione B ("Trapano a percussione").
- Per eseguire fori in muratura o calcestruzzo utilizzate sempre la punta di metallo dura e un numero di giri elevato.

6.8.2 Perforazione di acciaio

- Portate il selettore trapano/trapano a percussione (4) in posizione A ("Trapano").
- Per eseguire fori nell'acciaio utilizzate sempre punte HSS (HSS = acciaio super rapido) e un numero di giri basso.
- È consigliabile lubrificare il foro con un refrigerante appropriato per evitare l'usura della punta.

6.8.3 Avvitare/svitare le viti

- Portate il selettore trapano/trapano a percussione (4) in posizione A ("Trapano").
- Regolate con un numero di giri basso.
- Regolate con il selettore di rotazione destrorsa/sinistrorsa (8) il senso di rotazione del trapano a percussione:

Senso di rotazione

Rotazione destrorsa

Avvitare le viti

Rotazione sinistrorsa

Svitare le viti.

6.8.4 Iniziare l'esecuzione di fori

Nel caso in cui vogliate eseguire un foro profondo in un materiale duro (come l'acciaio), vi consigliamo di eseguire prima un foro con una punta piccola.

6.8.5 Perforazione di piastrelle

- Per iniziare a perforare, portate il selettore trapano/trapano a percussione (4) in posizione A ("Trapano").
- Mettete il selettore trapano/trapano a percussione (4) in posizione B ("Trapano a percussione") non appena la punta ha perforato la piastrella.

Sostituzione del cavo di alimentazione

Se il cavo di alimentazione di questo apparecchio viene danneggiato deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio di assistenza clienti o da una persona al pari qualificata al fine di evitare pericoli.

Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia staccate la spina dalla presa di corrente.

Pulizia

- Tenete il più possibile liberi da polvere e sporco i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore. Passate un panno pulito sull'apparecchio o pulitelo con un getto di aria compressa a bassa pressione.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno umido e un po' di sapone. Non usate detersivi o solventi, perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.

Spazzole di carbone

In caso di uno sviluppo eccessivo di scintille fate verificare le spazzole di carbone da un elettricista.

Attenzione! Le spazzole di carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

Manutenzione

All'interno dell'apparecchio non si trovano altre parti che richiedano manutenzione.

Conservazione

Conservate l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30 °C. Conservate l'apparecchio elettrico nell'imballaggio originale.

Ordinazione dei pezzi di ricambio

In caso di ordinazione dei pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue

- Tipo di apparecchio
- Numero di articolo dell'apparecchio
- Numero di identificazione dell'apparecchio
- Numero del pezzo di ricambio richiesto

Per i prezzi attuali e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

Pos.	Descrizione	N. pezzo di ricambio
01	Mandrino	42.598.72.01.001
06	Interruttore ON/OFF	42.598.72.01.002
09	Adattatore aspirazione della polvere	42.598.72.01.003
10	Asta di profondità di perforazione	42.598.72.01.004
11	Aspiratore della polvere	42.598.72.01.005
12	Impugnatura addizionale	42.598.72.01.006

Caratteristiche tecniche

Tensione di rete: 230 V ~ 50 Hz

Potenza assorbita: 1050 W

Numero di giri a vuoto n_0 : 1a velocità: 0-1100 min⁻¹

..... 2a velocità: 0-3000 min⁻¹

Campo di foratura: calcestruzzo 16 mm

..... acciaio 13 mm

..... legno 40 mm

Attacco max. delle punte da trapano: 13 mm

Grado di protezione: II /

Peso: 3,5 kg

Rumore e vibrazioni

I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 60745.

Livello di pressione acustica L_{pA}	93,2 dB(A)
Incertezza K_{pA}	3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	104,2 dB(A)
Incertezza K_{WA}	3 dB

Indossate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Valori complessivi delle vibrazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) rilevati secondo la norma EN 60745.

Trapanare a percussione su calcestruzzo

Valore emissione vibrazioni $a_{h,1D} = 10,25 \text{ m/s}^2$
 Incertezza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Trapanare su metallo

Valore emissione vibrazioni $a_{h,D} = 2,948 \text{ m/s}^2$
 Incertezza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Avvitare senza percussione

Valore emissione vibrazioni $a_h = 2,870 \text{ m/s}^2$
 Incertezza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Ulteriori informazioni per elettroutensili

Avvertimento!

Il valore di emissione di vibrazioni indicato è stato misurato secondo un metodo di prova normalizzato e può variare a seconda del modo in cui l'elettroutensile viene utilizzato e, in casi eccezionali, può essere superiore al valore riportato.

Il valore di emissione di vibrazioni indicato può essere usato per il confronto tra elettroutensili di marchi diversi.

Il valore di emissione di vibrazioni indicato può essere utilizzato anche per una valutazione preliminare dei rischi.

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sottoponete l'apparecchio a sollecitazioni eccessive.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.
- Indossate i guanti.

Rischi residui

Anche se questo elettroutensile viene utilizzato secondo le norme, continuano a sussistere rischi residui. In relazione alla struttura e al funzionamento di questo elettroutensile potrebbero presentarsi i seguenti pericoli

1. Danni all'apparato respiratorio nel caso in cui non venga indossata una maschera antipolvere adeguata.
2. Danni all'udito nel caso in cui non vengano indossate cuffie antirumore adeguate.
3. Danni alla salute derivanti da vibrazioni mano-braccio se l'apparecchio viene utilizzato a lungo, non viene tenuto in modo corretto o se la manutenzione non è appropriata.

Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi a un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!



Solo per paesi membri dell'UE

Non smaltite gli elettrodomestici nei rifiuti domestici!

Secondo la direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e il suo recepimento nelle normative nazionali, gli elettrodomestici usati devono venire raccolti separatamente e venire smaltiti in modo ecocompatibile.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto, in alternativa alla restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso di cessione dell'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

La ristampa o qualsiasi tipo di riproduzione, anche parziale, della documentazione e dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

Salvo modifiche tecniche.



Il periodo di garanzia ha una durata di 3 anni e inizia il giorno dell'acquisto o della consegna della merce. Perché i diritti di garanzia abbiano validità è assolutamente necessario presentare lo scontrino relativo all'acquisto e riempire la scheda della garanzia. Conservare quindi sia lo scontrino che la scheda della garanzia!

Il produttore garantisce la risoluzione gratuita di casi di mancanze riconducibili a difetti di materiale o di fabbricazione attraverso la riparazione, la sostituzione o il rimborso, a discrezione del produttore stesso. La garanzia non si estende a danni causati da incidenti, eventi imprevisi (problemi causati da fulmini, acqua, fuoco ecc.), uso o trasporto non conforme, mancato rispetto delle prescrizioni di sicurezza e/o di manutenzione o da altro tipo di uso o modifiche diversi da quelli conformi.

Il periodo di garanzia per i componenti soggetti ad usura e le parti di consumo in caso di utilizzo normale e conforme (ad es. lampade, batterie, pneumatici etc.) dura 6 mesi. Le conseguenze dell'utilizzo quotidiano (graffi, ammaccamenti) non sono coperte da garanzia. L'obbligo di garanzia da parte del rivenditore stabilito per legge non viene limitato dalla presente garanzia. Il periodo di garanzia può essere esteso soltanto se una norma di legge lo prevede. Nei paesi nei quali la legge prescrive una garanzia (obbligatoria) e/o una disponibilità a magazzino di ricambi e/o una regolamentazione per il rimborso dei danni, valgono le condizioni minime stabilite dalla legge. Il servizio assistenza e il rivenditore non sono in alcun modo responsabili in caso di riparazione per eventuali dati o impostazioni salvate sul prodotto dall'utente.

Anche dopo la scadenza del periodo di garanzia è possibile inviare gli apparecchi difettosi al servizio di assistenza a scopo di riparazione. In questo caso i lavori di riparazione verranno effettuati a pagamento. Nel caso in cui la riparazione o il preventivo non fossero gratuiti, verrà informato in anticipo.

Indirizzo(i) assistenza:

Einhell Schweiz AG,
St. Gallerstrasse 182, CH-8404 Winterthur
+41/52/2358787

Numero verde:

Denominazione produttore/importatore:

Einhell Germany AG, Wiesenweg 22,
D-94405 Landau

E-mail:

info@einhell.ch

Denominazione prodotto:

Trapano a percussione WZSB 1103

Numero identificativo prodotto/produttore:

42.598.86

Numero articolo:

37542

Periodo azione:

07/2014

Azienda e sede del rivenditore:

Aldi Suisse AG, Niederstettenstrasse 3,
CH-9536 Schwarzenbach SG

Descrizione del difetto:

nome dell'acquirente:

CAP/Città:

Indirizzo:

Tel./email:

Firma:



Konformitätserklärung

- D** erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- DK** attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- H** a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- PL** deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директивата на ЕС и норми за артикула
- LV** raskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikl
- RUS** следующим образом удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavуva slednata soobraznost согласно EU-direktivata i normite za artikli
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- IS** Lýsir uppfyllingu EU-reglana og annarra staðla vöru

Schlagbohrmaschine WZSB 1103 (Workzone)

- 87/404/EC_2009/105/EC
- 2005/32/EC_2009/125/EC
- 2006/95/EC
- 2006/28/EC
- 2004/108/EC
- 2004/22/EC
- 1999/5/EC
- 97/23/EC
- 90/396/EC_2009/142/EC
- 89/686/EC_96/58/EC
- 2011/65/EC
- 2006/42/EC
- Annex IV
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.:
- 2000/14/EC_2005/88/EC
- Annex V
- Annex VI
Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
P = KW; L/Ø = cm
Notified Body:
- 2004/26/EC
Emission No.:

Standard references: EN 60745-1; EN 60745-2-1; EN 60745-2-2;
EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Landau/Isar, den 18.03.2014

Weichselgartner/General-Manager

Yang/Product-Management

First CE: 08
Art.-No.: 42.598.86 I.-No.: 11014
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR010297
Documents registrar: Georg Riedel
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar









EH 03/2014 (01)